



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

22

Mittwoch
28. Mai 2025

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 5
Aus den Ortschaften

Seite 5
Aus dem Rathaus

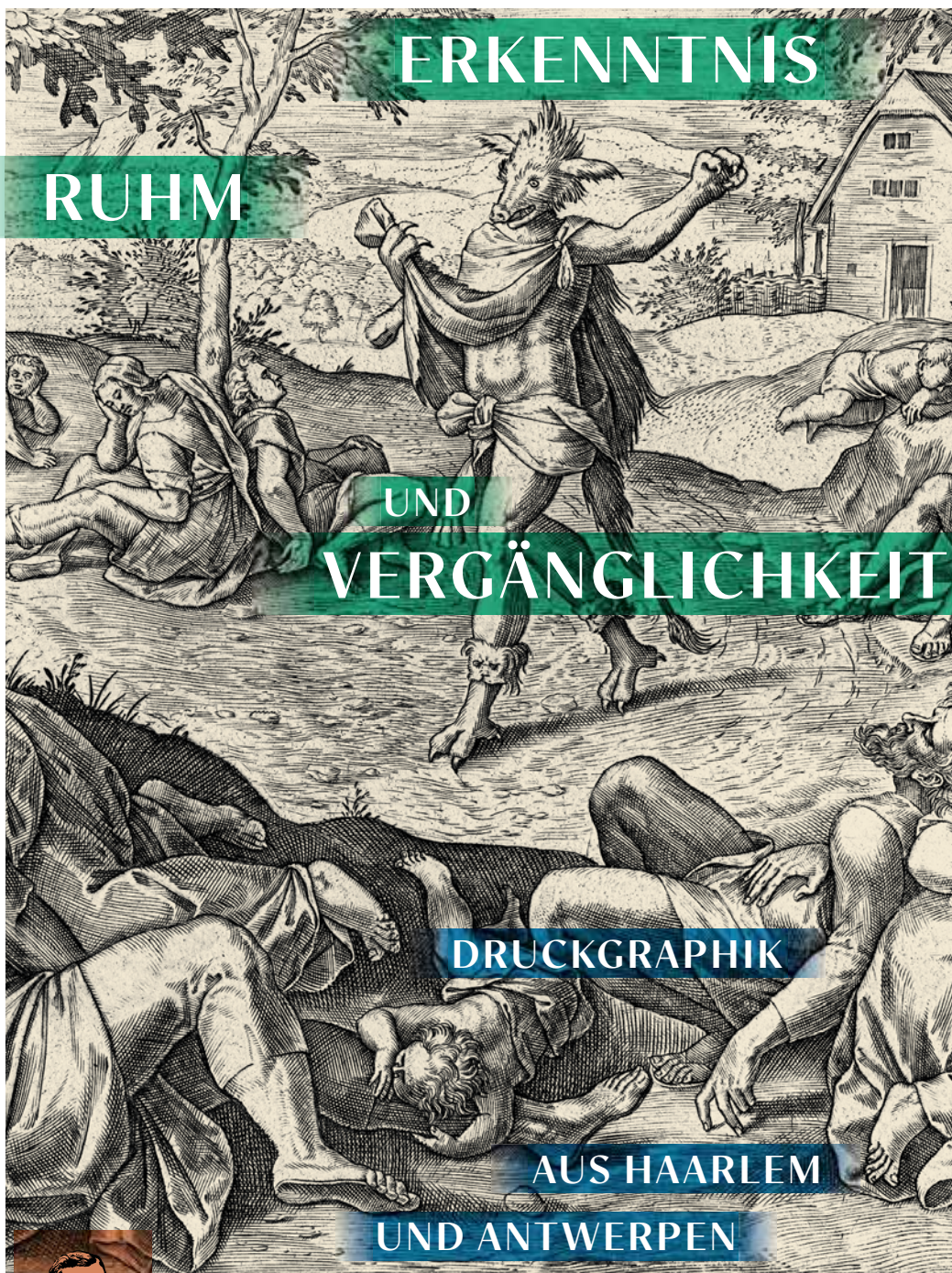
Seite 7
Soziales

Seite 8
Aus den Kirchen

Seite 10
Aus den Vereinen

Seite 12
Wissenswertes

ab Seite 27
Werbung



Graphik-Kabinett Backnang | 22. März - 6. Juli 2025

Helferhaus / Petrus-Jacobi-Weg 5 | www.graphik-kabinett-backnang.de | Di - Fr 16.00 - 19.00 Uhr Sa 11.00 - 18.00 Uhr So 14.00 - 18.00 Uhr

Riecker-Raum

 graphik kabinet
backnang

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107

Montag bis Freitag: 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr
www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. **116 117 (ohne Vorwahl)**.

An den Werktagen von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Donnerstag, 29. Mai 2025

Apotheke Kirchberg, Kirchplatz 1,
71737 Kirchberg, Tel.Nr.: **07144 3 67 26**

Samstag, 31. Mai 2025

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4
71522 Backnang, Tel.Nr.: **07191 34 31 00**

Sonntag, 1. Juni 2025

Schiller-Apotheke Backnang, Schillerstraße 36
71522 Backnang, Tel.Nr.: **07191 16 70**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33**

(kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel. **0761 120 120 00**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **116 117** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Montag bis Freitag: 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr
unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**.

– Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich –

Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

Klaus Krüger, Praktischer Tierarzt,
Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**

www.tiernotdienst-remm-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach **vorheriger Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07191 894 – 444, den Anschlüssen der Stadtteilen oder per E-Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung.**

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28

Tel. 07191 894 - 581

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8

Tel. 07191 894 - 582

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40

Tel. 07191 894 - 585

Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

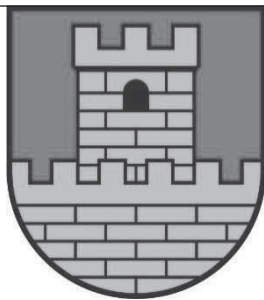
Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



Waldremser Flohmarkt



Am Rathaus und Biegel mit dem Waldremser Rathausfest.
Infos und Anmeldung bei Regina Konrad
unter 0174 363 7722 oder reginakonrad@gmx.de

Sonntag,
6. Juli 2025
12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Standortübersicht Defibrillatoren

Maubach - Mehrzweckhalle

Stubener Weg 2, 71522 Backnang
Foyer Haupteingang, rechts am Durchgang zur Halle
Marc Wahl, Marc.Wahl@backnang.de
0157 85059959

Waldrems - Reisbachhalle

Bietigheimer Straße 50a, 71522 Backnang
Foyer Haupteingang, links Richtung Toiletten
Vladimir Arnold, familieundbildung@backnang.de
0157 78878843

Mehrzweckhalle Sachsenweiler

Waldstraße 16, 71522 Backnang
Haupteingang links vor Garderoben
Attila Celedes, familieundbildung@backnang.de
0173 2720814

Steinbach

Seewiesenstraße 32, 71522 Backnang
Foyer OG, vor dem Zugang zur Halle
Ilona Werner, familieundbildung@backnang.de
0157 7886827

AMTLICHES

Bürgeramt Backnang: Neue offene Sprechzeiten am Mittwochnachmittag ab dem 1. Juni 2025

Umstellung auf digitale Lichtbilder seit dem 1. Mai 2025

Die Stadt Backnang möchte Ihren Service weiter verbessern. Ab dem 1. Juni 2025 wird es daher im Bürgeramt in der Stadtmitte geänderte Sprechzeiten geben. Es werden dann zusätzliche Öffnungszeiten am Nachmittag, ohne vorherige Terminvereinbarung, angeboten.

Mittwochs wird von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr für alle Anliegen, die das Bürgeramt betreffen, geöffnet sein.

Zusätzlich wird während dieser Zeit ein weiterer Schalter eingerichtet, an dem ebenfalls ohne vorherige Terminvereinbarung eine reine Abholung von Dokumenten möglich sein wird.

Am Dienstagvormittag bleibt das Bürgeramt von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr auch weiterhin ohne Termin geöffnet.

Neu ist, dass der Donnerstagvormittag mit vorheriger Terminvereinbarung für die Belange der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht.

Zudem können für alle anderen Sprechzeiten über die Homepage unter www.backnang.de Onlinetermine, gerne auch bei allen Stadtteilgeschäftsstellen, gebucht werden.

Die **Öffnungszeiten** sind:

Montag:	8.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	offene Sprechzeit: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.30 bis 12.00 Uhr offene Sprechzeit: 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 bis 13.00 Uhr

Des Weiteren wurde zum 1. Mai 2025 die gesetzlich vorgeschriebene Umstellung auf digitale Lichtbilder bei den Meldebehörden und den Ausländerbehörden umgesetzt.

Anfängliche Probleme und Störungen konnten zwischenzeitlich weitestgehend behoben werden, die Übernahme von digitalen Fotos aus der Fotocloud ist nun möglich.

Solange beim Bürgeramt in Backnang noch keine Point-ID-Geräte der Bundesdruckerei im Einsatz sind und das Selbstbedienungsterminal bis auf weiteres nicht genutzt werden kann dürfen auch analoge Passfotos in Papierform weiterhin verwendet werden.

Ausländerbehörde Backnang

Direktversand für Ausweisdokumente: Zustellung nach Hause jetzt möglich

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger ihre neuen Ausweisdokumente, darunter Personalausweise, Reisepässe, elektronische Aufenthaltstitel und eID-Karten, bequem per Direktversand nach Hause liefern lassen.

Der Service ist für Anträge bei der Wohnsitzbehörde innerhalb Deutschlands verfügbar und kostet zusätzlich 15,- Euro. Die Zustellung erfolgt ausschließlich persönlich durch die Deutsche Post AG nach vorheriger E-Mail-Benachrichtigung.

Ein gültiges Ausweisdokument muss bei der Übergabe vorgezeigt werden. Ist der Empfänger nicht zu Hause, wird das Dokument für sieben Werktage in einer Postfiliale hinterlegt. Erfolgt keine Abholung, geht es zurück an die ausstellende Behörde.

Der Direktversand gilt für die Ausländerbehörde sowie für den Bürgerservice.

Wichtige Hinweise:

- Der Direktversand ist ab 16 Jahren möglich. (Reisepass ab 18 Jahren).
- Der Service ist nicht verfügbar für Kinder, Expressbestellungen oder Zustellungen an Nebenwohnsitze.
- Eine persönliche Übergabe ist erforderlich. Eine Aushändigung an Dritte ist nicht möglich.

Neuer Mietspiegel 2025

Für Backnang und neun Umlandgemeinden gilt ab 1. Juni 2025 ein neuer Mietspiegel

Aufgrund der geänderten Marktgegebenheiten hat die Stadt Backnang gemeinsam mit den Umlandgemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Burgstetten, Kirchberg an der Murr, Oppenweiler, Sulzbach an der Murr und Weissach im Tal den Mietspiegel neu erstellt. Der neue Mietspiegel ist ab 1. Juni 2025 gültig und unter www.backnang.de abrufbar. Auf der Homepage steht dann auch wieder kostenfrei der Mietspiegelrechner als Anwendung zur Verfügung.

Der neue Mietspiegel wurde wie in den vergangenen Jahren vom EMA-Institut für empirische Marktanalysen in Regensburg begleitet. Die Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete wurde im Rahmen einer empirischen Befragung durchgeführt. Bei der Erstellung waren ebenfalls der DMB Mieterbund Backnang und Umgebung e.V. sowie Haus und Grund Backnang und Umgebung e.V. beteiligt. Der Mietspiegel ist sowohl für Mieter als auch für Vermieter eine Orientierungshilfe zur Ermittlung der ortsüblichen Miete für Wohnungen unterschiedlichster Größe, Ausstattung und Lage.

Dieses Werkzeug soll einen Beitrag zur Rechtssicherheit leisten und das Miteinander von Mietern und Vermietern stärken und unterstützen.

Stellenausschreibungen finden Sie auch unter
www.backnang.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Maubach:

Herrn Gerhard Uhlmann, zum 75. Geburtstag am 30. Mai 2025

In Waldrems:

Herrn Manfred Walter Oskar Finkenberger, zum 70. Geburtstag am 2. Juni 2025

Frau Klaudia Kaerlieber, zum 70. Geburtstag am 2. Juni 2025

Entsorgungstermine



AWRM Abfallwirtschaft
Rems-Murr AöR

Entsorgungstermine Juni 2025

Restmülleimer	Freitag (2-wöchentlich)	13. Juni 2025
	Donnerstag	26. Juni 2025
Biomüll	Donnerstag	5. Juni 2025
	Freitag	13. Juni 2025
	Freitag	20. Juni 2025
	Donnerstag	26. Juni 2025
Blaue Tonne	Montag	23. Juni 2025
Gelbe Tonne	Mittwoch	25. Juni 2025

Bitte alles bis 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

Bitte alles an den bekannten Abgabestellen abgeben.

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen:

Entsorgungszentrum Backnang:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr	
	13.00 bis 16.30 Uhr	
Entsorgungszentrum Kaisersbach:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr	
	13.00 bis 16.30 Uhr	
Entsorgungszentrum Schorndorf:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr	
	13.00 bis 16.30 Uhr	
Entsorgungszentrum Winnenden:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr	
	13.00 bis 16.30 Uhr	
alle Entsorgungszentren:	Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr	

AWRM Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR unter der **Beratungs-Hotline: 07151/7072-0** beantwortet.

E-Mail: info@awrm.de

De-Mail: info@awrm.de-mail.de

Abholung von Sperrmüll, Elektro-Altgeräte und Metallschrott (maximal zweimal im Jahr):

Die Anforderungskarten für die Abholung von Metallschrott und Elektro-Altgeräte ist kostenfrei und befindet sich im Umschlag der Informationsbroschüre, die Anforderungskarte für die Sperrmüll-Abholung für 22,- Euro und die Anforderungskarte für Express-Sperrmüll 44,- Euro sind bei den vom Landkreis eingerichteten Verkaufsstellen erhältlich.

Waldrems



Ortschaftsratsrat Waldrems

Waldremser Senioren-Treff

**am Dienstag, 3. Juni 2025 um 14.30 Uhr
in der Radsporthalle**

Alle Waldremser Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Man kann miteinander schwätzen oder auch ein Spielchen wagen.

Es sind einige Spiele vorhanden.

Gerne können Sie auch eigene Spiele mitbringen.

Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, sowie

Kaltgetränke und frische Brezeln.

Auch Senioren unter 70 Jahren sind herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Regina Konrad
Ortsvorsteherin Waldrems

AUS DEM RATHAUS

Änderung des Redaktionsschlusses

Aufgrund der **Pfingstfeiertage** ist der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt, welches am 11. Juni 2025 erscheinen wird, bereits **am Donnerstag, 5. Juni 2025, 12.00 Uhr!**

Wir bitten um Beachtung.

Freifunk-WLAN rund um das Café Weller verfügbar

Seit Kurzem ist rund um das Café Weller in Backnang freies WLAN über das Freifunk-Netz nutzbar. Das öffentlich zugängliche Netz funktioniert ohne Passwort oder Vorschaltseite und ist unter dem Namen „Freifunk“ verfügbar. Es ergänzt das bestehende Angebot an kostenlosem WLAN in der Stadt.



Freifunk-WLAN rund um das Café Weller verfügbar.

Foto: Stadt Backnang



(v. l. n. r.) Konrad Panzlaff und Timo Haible von Freifunk Backnang, David Weller, Inhaber des Café Weller, und Oberbürgermeister Maximilian Friedrich. Foto: Stadt Backnang

„Solche dezentralen und bürgerschaftlich getragenen Initiativen leisten einen wertvollen Beitrag zur digitalen Infrastruktur“, sagt Oberbürgermeister Maximilian Friedrich. Das Engagement der Freifunker sei beispielhaft für ein offenes, zugängliches Netz, unkompliziert und gemeinwohlorientiert.

Das Café Weller ergänzt das bestehende Freifunk-Angebot im Backnanger Stadtgebiet, zu dem unter anderem bereits die Bleichwiese, der Bereich Im Biegel sowie das Umfeld des historischen Rathauses gehören.

Stadtführung für Singles

Am Sonntag, den 1. Juni 2025, findet um 14.30 Uhr eine Stadtführung für Singles statt. Die Führung beginnt am Amtsgericht auf dem Stiftshof und kostet fünf Euro. Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, den 30. Mai 2025, 13.00 Uhr, beim Kultur- und Sportamt unter der Telefonnummer 07191 894-361 oder per E-Mail an tourismus@backnang.de zur Führung anzumelden. Um passende Bezahlung direkt vor Ort wird gebeten.



Stiftshof mit Stiftsbrunnen

Foto: René Straube

Bei dieser 90-minütigen historischen Führung, haben Alleinstehende die Möglichkeit, Stadt und Leute kennenzulernen und sich auszutauschen. Gerade für Zugezogene, die einerseits Backnang erleben, aber andererseits Anschluss bei Singles und Gleichgesinnten finden möchten, ist die Führung perfekt.

„Offene Gartenpforte“ in Backnang

Führung in einem naturnahen Garten als Auftakt zu „Backnang blüht auf“

Ein gelungener naturnaher Garten mitten in Backnang öffnet am Mittwoch, den 4. Juni 2025, um 17.00 Uhr im Rahmen von „Backnang blüht auf“ die Gartenpforte. Die engagierte Eigentümerin zeigt die Vielfalt und Möglichkeiten naturnaher Gestaltungsideen in ihrem Garten und freut sich auf inspirierende Gartengespräche.

Die Anfahrt zum Garten sollte möglichst per Fahrrad oder zu Fuß erfolgen. Bei Dauerregen entfällt die Veranstaltung. Die Anmeldung zur „Offenen Gartenpforte“ ist bis Montag, den 2. Juni 2025, über garten@backnang.de möglich. Details zum Treffpunkt erfolgen mit der Anmeldebestätigung.

Historische Stadtführung

Am Samstag, den 7. Juni 2025, findet um 11.00 Uhr eine historische Stadtführung statt. Die Führung beginnt am Amtsgericht im Stiftshof und kostet vier Euro. Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, den 6. Juni 2025, 13.00 Uhr, beim Kultur- und Sportamt unter der Telefonnummer 07191 894-361 oder per E-Mail an tourismus@backnang.de zur Führung anzumelden. Um passende Bezahlung direkt vor Ort wird gebeten.

Bei dieser 90-minütigen Tour durch die verwinkelten Gassen der Innenstadt lässt die Stadtführerin die spannenden Traditionen und Geschichten Backnangs aufleben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren dabei mehr über die abwechslungsreiche und beeindruckende Geschichte der Fachwerkstadt.



Überblick über Backnang

Foto: Martina Denker

Stadtrundgang für Kinder

Am Samstag, den 14. Juni 2025, findet der beliebte Stadtrundgang für die ganze Familie statt. Der Stadtrundgang beginnt um 15.00 Uhr im Stiftshof vor dem Amtsgericht und dauert 60 Minuten. Der Preis pro Familie beträgt fünf Euro. Hierzu können sich Interessierte bis Freitag, den 13. Juni 2025, 13.00 Uhr, beim Kultur- und Sportamt unter der Telefonnummer 07191 894-361 oder per E-Mail an tourismus@backnang.de anmelden. Um passende Bezahlung wird gebeten.

Die kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben gemeinsam mit der Stadtführerin die einzigartige Geschichte der Stadt Backnang. Wie sah Backnang vor 500 Jahren aus? Welche wichtige Rolle spielten die Markgrafen für unsere Stadt? Warum war das Rathaus Zentrum des bürgerlichen Lebens? Wie sah der Schulalltag um 1800 aus? Diese Fragen und viele weiteren spannenden Themen werden beim Stadtrundgang thematisiert. Auch die tolle Aussicht vom Stadtturm lohnt sich. Dabei können die jungen Entdeckerinnen und Entdecker über die Stadt Backnang blicken.

Historische Stadtführung

Am Sonntag, den 15. Juni 2025, findet um 14.30 Uhr eine Historische Stadtführung statt. Die Führung beginnt am Amtsgericht im Stiftshof und kostet vier Euro. Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, den 13. Juni 2025, 13.00 Uhr, beim Kultur- und Sportamt unter der Telefonnummer 07191 894-361 oder per E-Mail an tourismus@backnang.de zur Führung anzumelden. Um passende Bezahlung direkt vor Ort wird gebeten.

Bei dieser 90-minütigen Tour durch die verwinkelten Gassen der Innenstadt lässt der Stadtführer die spannenden Traditionen und Geschichten Backnangs aufleben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren dabei mehr über die abwechslungsreiche und beeindruckende Geschichte der Fachwerkstadt.



Backnang blüht auf

Vorträge, Workshops und Aktionen

Aktion: Offene Gartenpforte – Gartenführung in Backnang

04. Juni 2025 · 17.00 Uhr · Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Aktion: ADFC-NABU-Garten-Radtour zum OGV Schwaikheim

14. Juni 2025 · 10.00 bis ca. 14.00 Uhr · Treffpunkt: Obere Bahnhofstraße

Aktion: Kräutergartenführung in Kirchberg-Zwingelhausen

24. Juni 2025 · 18.00 Uhr · Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Workshop: Den Sommer ins Glas holen –

Halbarmachen und Einwecken von Lebensmitteln

26. Juni 2025 · 18.00 Uhr · Bildungshaus, VHS-Kochatelier, OG 1, Raum 6

Aktion: Gartentratsch in Mittelschöntal

16. Juli 2025 · 18.00 Uhr · Treffpunkt: Bushaltestelle in Mittelschöntal

Wildkräuterführung in Backnang in Kooperation mit dem BUND

19. Juli 2025 · 16.00 bis ca. 18.00 Uhr · Treffpunkt: Backnang, Murr-Brücke

Workshop: Vom Schottergarten zum naturnahen Garten

19. September 2025 · 16.00 Uhr · Treffpunkt: Löwensteiner Weg in Backnang

Aktion: Biodiversität leben auf den Backnanger Friedhöfen

24. Sept. 2025 · 14.00 Uhr · Treffpunkt: Aussegnungshalle Waldfriedhof Backnang

Vortrag: Der Garten der Zukunft – Der klimafreundliche Garten: So geht's!

24. Oktober 2025 · 18.00 Uhr · Backnanger Bürgerhaus

Informationen und Anmeldung:
www.backnang.de/backnang-blueht-auf

BACKNANG (BK)
Die Murr-Metropole

SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 8 38 56

E-Mail: awo-backnang@t-online.de

Vorsitzender: Ullrich Naumann

Sprechzeiten: dienstags, 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14.30 Uhr im Haus der AWO

- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung – Termin nach Absprache
- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 07191 6 85 41, Fax 07191 7 21 88 ,
Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend

Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr.

Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Erste-Hilfe-Lehrgänge

Auf Anfrage

Anmeldung und Auskunft unter Tel. 07191 6 85 41 oder per E-Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 07191 6 09 31 oder per E-Mail unter info@drk-backnang.de

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang
Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690

Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-rems-murr.de

Homepage: www.drk-rems-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655

Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016

Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ 110

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 07191 34 31 39

E-Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix

montags 9.00 – 12.00 Uhr
 mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr
 samstags 9.00 – 12.00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 07191 6 09 31.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 07191 9 27 97 - 0
 E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de
 Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung
Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 92797-22

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus
 E-Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

„Pustebume“

Tel. 92797-20

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer
 E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang

Tel. 92797-40

E-Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

SAPV Daheim SEIN

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit schweren Symptomen

Tel. 07191 9 27 97-70, E-Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de
www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

Paulinenpflege Winnenden e.V. Ambulanter Pflegedienst Backnang



Stuttgarter Str. 139, 71522 Backnang
 Tel. 07191 183 198 oder -199, Fax 07191 183 212
 E-Mail: pflegedienst@paulinenpflege.de
 Homepage: www.pflegedienst.paulinenpflege.de

Ambulanter Pflegedienst „Pauline pflegt“ von der Paulinenpflege Winnenden e.V.

Ihr ambulanter Pflegedienst speziell für Menschen mit Behinderung, jeden Alters, mit folgenden Leistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- stundenweise Betreuung
- Unterstützung bei der Organisation des Alltags und im Haushalt
- Familienpflege
- Beratung
- Leistungen über persönliches Budget

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



wellcome

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres: Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.

Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,

Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang

Telefon: 0175/9727898,

E-Mail: backnang@wellcome-online.de

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
 WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
 Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20
 E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
 Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
 montags und mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 1. Juni 2025

6. Sonntag nach Ostern

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“

Johannes 12,32

Donnerstag, 29. Mai 2025 (Christi Himmelfahrt)

In unseren Kirchen findet heute kein Gottesdienst statt. Sie sind alle herzlich zum Distriktsgottesdienst eingeladen.

10.45 Uhr Distriktsgottesdienst im Staigacker (Pfarrerin Hoy)

Sonntag, 1. Juni 2025

10.15 Uhr Gottesdienst im Pflegestift Am Langenbach (Pfarrerin Renard)

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor unter der Leitung von Herrn Barth und dem Kirchenchor unter der Leitung von Frau Perle-Mayr begleitet.

10.15 Uhr Kirchenkids, GH Waldrems-Heiningen

Ev. Kirche Backnang
und
Stiftung Altenheime Backnang und Wildberg

laden ein zum

Gottesdienst im Grünen Himmelfahrt

29. Mai 2025, 10:45 Uhr
Staigacker 3, Backnang



Mit Posaunenchor.
Liturgie und Predigt: Pfarrerin Bettina Hoy

Dienstag den 3. Juni 2025, 19.00 Uhr
Markuskirche Backnang

Kirche in Backnang: Wohin?

Podiumsgespräch anlässlich der Visitation
der Gesamtkirchengemeinde durch Prälat Ralf Albrecht

Die Kirche verändert sich. Woher kommen wir?
Was sind die Herausforderungen in der Gegenwart?
Wo wollen wir hin?

Über diese Fragen unterhalten sich:

Robert Antretter (Politik und Gesellschaft), Lothar Buchfink (Wirtschaft)
Heinz Franke (Stadtrat und Diakonie), OB Maximilian Friedrich (Stadt Backnang)
Kornelius Fritz (Backnanger Kreiszeitung), Otto Heller (Landwirtschaft)
Ernst Hövelborn (Kunst), Rainer Köpf (Dekan), Stephanie Seidel (Kindergärten)
Klaus Siebrand (Kirche im Dialog), Dr. Ute Ulfert (Vorsitzende des Gesamtkirchengemeinderats)

Moderation: Pfarrer Joachim Stricker, Ludwigsburg

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Backnang



Dienstag, 3. Juni 2025

- 14.30 Uhr Seniorennachmittag, GH Maubach
Thema: „Sport mit Inge Rüger“
19.00 Uhr Podiumsgespräch anlässlich der Visitation der Gesamtkirchengemeinde durch Prälat Ralf Albrecht in der Markuskirche Backnang (siehe unten)

Mittwoch, 4. Juni 2025

- 9.00 Uhr Senioren- und Gemeindeausflug nach Reutlingen und Herrenberg (siehe unten)
19.45 Uhr Probe des Posaunenchores, GH Heiningen Weg

Herzliche Einladung zum Senioren- und Gemeindeausflug am Mittwoch, 4. Juni 2025 nach Reutlingen und Herrenberg

Unsere erste Station ist die Marienkirche der ehemaligen freien Reichstadt Reutlingen.

Wir erhalten eine Führung in der für die Reformation wichtigen Stadt.

Mit dem Bus fahren wir weiter zum Schloss Hohenentringen bei Tübingen, wo wir uns mit einem Mittagessen stärken können.

Im Anschluss geht es weiter durchs Ammertal vorbei an der Wurmlinger Kapelle bis zur Stiftskirche in Herrenberg, wo sich ein einmaliges Glockenmuseum befindet.

Zunächst spielt ein Kirchenmusiker, der uns begleitet, ein kleines Konzert an der Orgel in der Stiftskirche. Anschließend besuchen wir das Glockenmuseum.

Der Anstieg zum Museum im Turm ist anstrengend und aus feuerpolizeilichen Gründen nur eingeschränkt möglich.

Wer nicht ins Glockenmuseum möchte, kann sich bis zur Abfahrt des Busses die Kirche ansehen oder ein wenig die schöne Altstadt von Herrenberg besichtigen.

Die Kosten für Busfahrt und Führungen betragen 30,- Euro, die wir während der Fahrt einsammeln werden. Die Kosten für das Mittagessen trägt jeder selbst.

In Zeiten allgemeiner Teuerungen soll Ihre Teilnahme nicht an den Kosten scheitern.

Wenden Sie sich ggf. gerne an das Pfarramt, Tel. 68527.

Abfahrtszeiten:

- Abfahrt in Heiningen Garage Omnibus Pfizenmaier 9.00 Uhr
- Abfahrt in Waldrems beim Kreisel (Pyramide) 9.05 Uhr
- Abfahrt in Waldrems gegenüber dem Rathaus 9.10 Uhr
- Abfahrt in Maubach beim Rathaus 9.15 Uhr

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich telefonisch **bis zum Montag, 2. Juni 2025** an und geben dabei an, an welcher Haltestelle Sie einsteigen werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

- Telefon: 07191 68527 – am besten zu den Bürozeiten Mo/Mi 9.00 – 12.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich teilnehmen!

Weitere Bekannte, Nachbarn, Verwandte sind ebenfalls herzlich willkommen!

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

- | | | |
|-----------------|-----------|---|
| 22. Juni 2025 | 10.15 Uhr | Auferstehungskirche
Waldrems-Heiningen |
| 27. Juli 2025 | 10.15 Uhr | Pauluskirche Maubach |
| 10. August 2025 | 10.15 Uhr | Auferstehungskirche
Waldrems-Heiningen |

Montag, 2. Juni 2025

17.00 Uhr Jungchar Maubach (1.-4. Klasse), GH Maubach

14. September 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
12. Oktober 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
9. November 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
14. Dezember 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 29. Mai 2025

9.00 Uhr	Eucharistiefeier, Johanneskirche
10.00 Uhr	Gottesdienst Aspacher Tor, Pflegeheim Aspacher Tor
10.30 Uhr	Kroatische Eucharistiefeier, Johanneskirche
15.30 Uhr	Polnische Eucharistiefeier, Johanneskirche
20.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 31. Mai 2025

13.00 Uhr	Trauer, Johanneskirche
15.00 Uhr	Taufe, Johanneskirche
18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Johanneskirche
19.00 Uhr	Portugiesische Eucharistiefeier mit Rosenkranz, Johanneskirche

Sonntag, 1. Juni 2025

9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Johanneskirche
10.30 Uhr	Kroatische Eucharistiefeier, Johanneskirche
15.30 Uhr	Polnische Eucharistiefeier, Johanneskirche

Dienstag, 3. Juni 2025

19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Johanneskirche
-----------	----------------------------------

Mittwoch, 4. Juni 2025

18.00 Uhr	Friedensgebet, Johanneskirche
-----------	-------------------------------

AUS DEN VEREINEN

club junges europa (cje)

Homepage: www.cje-backnang.de



Freizeit-Volleyball in der Reibach-Turnhalle in Waldrems

Lust auf Volleyball, aber noch kein passendes Team gefunden? Vielleicht hat Deine Suche jetzt ein Ende. Wir laden herzlich ein, in unsere Volleyball-Gruppe zu kommen. Wir spielen (außerhalb der Schulferien) jeden

Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Schulturnhalle Reibachtal in Waldrems

Bei uns spielen alle Geschlechter und Altersgruppen von 20 bis 65 Jahren zusammen. Man muss kein Profi sein, um bei uns mithalten zu können, aber ein wenig Ballsicherheit, Regelkenntnis und Spielverständnis müssen schon sein, denn sonst kommt kein Spiel zustande - und das macht niemand Spaß.

Aber einfach mal kommen und ausprobieren, dann zeigt sich gleich, ob es passt - für Dich und für uns.

Und wer ist eigentlich „wir“? Wir ist der cje backnang e.V. (club junges europa). Die Teilnahme am Volleyball kostet nichts, man muss auch kein Vereinsmitglied sein (darf das aber natürlich gerne).

Ach ja! Und nach dem Duschen gehen wir zusammen was essen und trinken.

Noch Fragen?

Jürgen Wintergerst, Tel. 01577 26 26 16 8

E-Mail: juergen.wintergerst@outlook.de

Gymnastik- Selbsthilfegruppe



Seniorengymnastik	8.30 – 9.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	9.30 – 10.30 Uhr
Osteoporose-Gymnastik	10.30 – 11.30 Uhr

Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 07191 73 43 15

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Sport bei den Landfrauen in Heiningen

DIENSTAG		
Hatha Yoga	18.00 – 19.15 Uhr 10x75 Minuten 90,- Euro Mitglieder, 102,- Euro Nichtmit- glieder von 4. Februar bis 15. April 2025	Unterer Gymnastik- raum Reibachhalle Daniela Breining Tel. 0174/9685531
Linientanz für alle	18.30 – 19.30 Uhr 10x60 Minuten 60,- Euro Mitglieder, 65,- Euro Nichtmit- glieder ab 18. Februar 2025	Oberer Gymnastik- raum Reibachhalle Jochen Basmann, Anmeldung Jutta Rieger-Ehrmann Tel. 960719
DONNERSTAG		
Präventive Gymnastik und Austausch	10.00 – 11.00 Uhr Mitglieder Jahres- pauschale Einstieg jederzeit möglich"	Unterer Gymnastik- raum Reibachhalle Heidi Taschner Tel. 68263
Kreativer Tanz, Orientali- scher Tanz...	17.30 – 18.30 Uhr 10x60 Minuten Mitglieder + Nichtmit- glieder 60,- Euro ab 9. Januar 2025	Oberer Gymnastik- raum Reibachhalle Manuela Lungo Tel. 1795060

LandFrauen Verein Maubach



E-Mail: info@landfrauen-maubach.de

Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Möchten Sie wissen, was Landfrauen von heute so alles machen?

Wir sind ein junger Verein und offen für alle, die Interesse an Gemeinschaft haben und neue Freunde kennen lernen möchten. Wir haben viele verschiedene Aktivitäten, wie z.B. ein monatlicher Stammtisch in wechselnden Lokalen oder Aktivitäten wie Kegeln oder Kino. Wir haben für dieses Jahr spannende Dinge geplant, wie die Marmeladentauschbörse, verschiedene Workshops oder Vorträge. Ausflüge wie z.B. zur Kürbisausstellung in Ludwigsburg, unser jährliches Weihnachtsfrühstück und das Schmücken des Osterbrunnens darf nicht fehlen.

Sind Sie neugierig geworden? Dann lernen Sie uns unverbindlich bei einer unserer Veranstaltungen kennen. Wir freuen uns auf Sie.

LandFrauen Verein Maubach



E-Mail: info@landfrauen-maubach.de

Homepage: www.landfrauen-maubach.de

**Land Frauen
Maubach**

Marmelade Tauschbörse

**Komm und tausche Marmelade selbst
gemacht oder gekauft. Und nimm wieder
eine mit.**

Mit Kuchenverkauf

Sa. 31. Mai 25 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Rathaus Maubach

Modellbahner Backnang e.V.



Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit dem Bau und dem Betrieb einer Modelleisenbahnanlage in Spur H0 beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig.

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen.

Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen.

Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübinger Str. 25 in Backnang - Heiningen. Der Treff findet jeden Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr statt.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Backnang



Erdbeerfest im Naturfreundehaus Sechselberg

Nach langer Pause ist es wieder soweit: das Erdbeerfest im Naturfreundehaus Sechselberg ist wieder zurück. **Am Sonntag, den 1. Juni 2025** laden die Backnanger Naturfreunde und die Fam. Besler **ab 12.00 Uhr** dazu ein, den Sommerbeginn mit süßen Köstlichkeiten, frischer Luft und guter Laune zu genießen. Angeboten werden frische Erdbeeren in allen Variationen, hausgemachter Erdbeerkuchen, Eis mit Erdbeeren und Erdbeercocktails.

Das Erdbeerfest ist mehr als nur eine Feier - es ist ein Fest der Gemeinschaft, das Genuss, Tradition und wohlütiges Engagement miteinander verbindet. Über viele Jahre hinweg war es ein fester Bestandteil des Vereinslebens der Backnanger Naturfreunde mit zahlreichen Besuchern aus der Region. Umso mehr würden sich die Naturfreunde freuen, wenn wieder viele Freunde der süßen Früchtchen den Weg ins Naturfreundehaus finden würden.

Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Kinderhospiz Pustebume, der Wildrose (Selbsthilfegruppe für Betroffene sexualisierter Gewalt) und NINO e.V. zugute.

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.



Homepage: www.rsv-waldrems.de

Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Montags ab 20.30 Uhr in der Radsporthalle: Gymnastik für Rücken und Bauch. Während der Winterzeit eine halbe Stunde früher. Davor nach Absprache Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Ansprechpartner ist Josef Fehr, Tel. 07191 6 39 97

Frauengymnastik

Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Radsporthalle
Übungsleiterin ist Frau Bettina Schimke-Oberländer (DOSB-Trainerin C Breitensport, DTB-Kursleiterin Yoga und Trainerin für Sportrehabilitation)

Abteilungsleiterin ist Andrea Schüle, Tel. 07191 7 13 46

Radsportgruppe - Ausfahrten

Mountainbike: freitags, 18.00 Uhr
Mountainbike: samstags nach Absprache
Rennrad: April bis September, mittwochs, 18.00 Uhr
Radtouren: sonntags, 10.00 Uhr – open end,
Start ist jeweils an der Radsporthalle,
Langenbachstraße in Waldrems

Auskunft:

Mountainbike: Stefan Winter, 0173 7 07 77 49
Rennrad & Radtouren: Lothar Wurst, 0170 3 86 98 89

Radball

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags,
17.00 – 18.30 Uhr

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags,
18.30 – 20.00 Uhr
Amateure: dienstags und donnerstags,
20.00 – 22.00 Uhr
Anfänger und Schüler: mittwochs und freitags,
18.00 – 19.30 Uhr
Trainingsort: Radsporthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann
per E-Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3 – 7 Jahren
mittwochs: Rakitu MINIS 15.15 – 16.15 Uhr (ab 3 Jahren)
Rakitu MAXIS 16.30 – 17.30 Uhr (ab 5 Jahren)
Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per E-Mail:
rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de.
Eine Anmeldung ist erforderlich!

RaKiTu - unser beliebtes Kinderturnen des RSV in Waldrems

„Wir sind fit, machen alle mit. RaKiTu geht los!“ - so schallt es jeden Mittwoch um 16.30 Uhr lautstark und rhythmisch von über 30 Kindern aus der Radsporthalle in Waldrems.

Unser RaKiTu (Abkürzung für **R**adball-**K**inder-**T**urnen) gibt es seit gut acht Jahren und erfreut sich großer Beliebtheit in den Ortschaften. Auch wenn das Angebot zum RSV gehört, müssen die Kinder selbstverständlich (noch) kein Fahrradfahren können. Bewegung, Spiele, Spaß und Teamfähigkeit, aber natürlich auch das Trainieren von Koordination, Geschicklichkeit, Ausdauer, Werfen und Fangen stehen im Mittelpunkt. Und wer Lust hat, kann ganz unkompliziert immer mal wieder die Fahrräder aus dem Radballsport ausprobieren und bei den Radball-Anfänger-Trainings schnuppern.



So manche Highlights haben sich in den letzten Jahren gezeigt: die „Fahrzeuge-Stunde“, in der mit Skateboards, Laufrädern oder Bobbycars ein Hindernis-Parcours bestritten wird, unser „Halloween-Spezial“ mit vielen Gruseffekten, der zu erklimmende Eisberg in Form einer senkrechtstehenden Weichbodenmatte oder die Wasserspiele an heißen Sommertagen.

Zu unserer Freude konnten wir vor ein paar Jahren sogar noch weitere Trainerinnen gewinnen, sodass eine zweite Gruppe eingerichtet und die zahlreichen Anfragen größtenteils bedient werden konnten. So bestehen derzeit die RaKiTu Minis für Kinder im Alter von 3,5 - 5 Jahren und die RaKiTu Maxis für die 5 - 8-Jährigen. Der Anbau des Gymnasystikraums an die Radsporthalle kam somit auch zu einem perfekten Zeitpunkt und die beiden Gruppen haben die Möglichkeit zeitlich parallel mit ausreichend Platz ihrer Bewegungsfreude nachzugehen. Zwar gibt es noch immer mehr interessierte Kinder als freie Plätze in den beiden Gruppen, in der Regel können diese aber mit ein bisschen Wartezeit bei den RaKiTu Kids aufgenommen werden.

Ende Juli werden uns nun allerdings die beiden aktuellen Trainerinnen der RaKiTu Minis schweren Herzens verlassen. Eine interessierte neue Übungsleiterin haben wir glücklicherweise bereits gefunden. Jedoch fehlt noch eine zweite Person, die

unterstützend und aktiv helfend bei den Minis miteinsteigt, damit dieses Angebot aufrecht erhalten bleiben kann. Ansonsten müssten wir das Turnen für die Kleinen zum Ende des Schuljahres beenden.

Sollte es interessierte Personen geben (bspw. Elternteile, sportliche Waldremsler oder Heiningen, ...), die sich vorstellen könnten, dieses schöne, aktive und bewegungsfreudige Ehrenamt mal anzuschauen, freuen wir uns sehr über eine unverbindliche Meldung an radball@rsv-waldrems.de.

Somit hoffen wir sehr - vor allem für die vielen motivierten Kinder - dass auch im September immer mittwochs am Nachmittag noch so viele Kinder zu hören sein werden mit ihrem Ruf „RaKiTu geht loooooooooos!“

Tischtennisclub Maubach e.V.



Homepage: www.ttc-maubach.de

Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach in der Reibachhalle der Talschule

Montags	17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche) 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Mittwochs	17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche) 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Freitags	17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche) 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter Olaf Rosenbusch unter jugend@ttc-maubach.de oder Tel. 0176 22544992

WISSENSWERTES

Aus den Nachbargemeinden

Musikverein Unterweissach e.V.

Mitglied im Blasmusikverband Baden Württemberg e. V * Kreisverband Rems Murr



Gemütliche Hocketse in und um die Löwenscheuer in Heutensbach

Nachdem der Frühling endlich da ist und der Sommer schon in den Startlöchern steht, startet der Musikverein jetzt auch in die Festlessaison. Auch dieses Jahr findet an Himmelfahrt, den 29. Mai 2025, wieder die traditionelle Hocketse des Musikvereins in und um die Löwenscheuer in Heutensbach statt.

Lassen Sie es sich nicht nehmen, ein paar Stunden oder auch mehr in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Anbieten würde sich auch, den „Vatertagsausflug“ mit einem Besuch bei uns zu verbinden. Bei Bewirtung von Schank und Grill sowie Kaffee und Kuchen können wieder neue Kräfte gesammelt werden.

Auch für die Ohren gibt es wieder was, so spielen ab 11.30 Uhr unsere Musikerfreunde aus Oberbrüden und danach um 14.00 Uhr der Musikverein Sachsenweiler. Den musikalischen Abschluss übernimmt ab 17.00 Uhr der Musikverein Maubach. Hier bitte „Bild 1 Aus den Nachbargemeinden“ einfügen



Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Ihr Musikverein Unterweissach

TSV Lippoldsweiler Turnerinnen erturnten sich sieben Qualifika- tionsplätze fürs Landes- finale

Beim Mehrkampf in Korb präsentierten sich die Turnerinnen des TSV Lippoldsweiler in Topform. Sieben TSV-Turnerinnen schafften die Qualifikation für das Landesfinale am 12./13. Juli 2025 in Meßstetten.

Am 11. Mai 2025 fand der Mehrkampftag in Korb statt. Die Turnerinnen des TSV Lippoldsweiler waren auch in der Alters-



klasse 7 vertreten – für diese war es der erste Mehrkampf überhaupt. Mit dabei waren Lotta Dutenstädter, Johanna Gözl, Elena Kirezis, Laura Lengerer und Klara Pfitzenmaier. Eine starke Gesamtleistung zeigte Johanna Gözl. Sie setzte sich mit starken 53,85 Punkten an die Spitze des Feldes und sicherte sich souverän den 1. Platz. Außerdem erreichte sie die Tageshöchstwertungen am Reck (13,20 Punkte) und am Boden (ebenfalls 13,20 Punkte). Mit diesem Ergebnis qualifizierte sie sich für das Landesfinale in Leonberg. Mit einer ebenfalls sehr guten Leistung sicherte sich Lotta Dutenstädter einen tollen 5. Platz. Besonders hervorzuheben ist ihre Leistung im Werfen. Mit 15 Metern erzielte sie die Höchstwertung in ihrer Altersklasse. Klara Pfitzenmaier überzeugte vor allem am Reck mit einer stolzen Wertung von 12,50 Punkten – der drittbesten Tageswertung an diesem Gerät – und erreichte einen sehr guten 7. Platz. Laura Lengerer und Elena Kirezis zeigten bei ihrem Debüt schöne Ansätze, hatten jedoch mit ein paar kleinen Unsicherheiten zu kämpfen. Am Ende belegte Elena Kirezis einen guten 13. Platz, gefolgt von Laura Lengerer auf Platz 14.

Auch Marie Bunz ging in Korb an den Start und trat in der Altersklasse 8 an. Sie zeigte insgesamt einen sauberen Wettkampf mit einer besonders starken Übung am Reck, für die sie 13,50 Punkte erhielt. Am Ende belegte sie den 13. Platz unter 21 Teilnehmerinnen.

Im Jahrgang 2016 turnte sich Helena Bäßler mit insgesamt 61,25 Punkten und mit Bestwertungen am Reck (14,80 Punkte) und Sprung (14,40 Punkte) ganz nach oben aufs Treppchen und belohnte sich mit einem Ticket fürs Landesfinale. Vereinskollegin Arina Windergoller sicherte sich die beste Bodenwertung (14,15 Punkte) und einen starken 3. Platz und wird ebenfalls zum Landesfinale fahren. Amena Abdelkhalek glänzte am Reck (14,00 Punkte) und am Sprung (14,20 Punkte) mit der zweitbesten Tageswertung und belegte einen tollen 6. Platz. Lou-Ann Weiler erzielte ebenfalls mit 14,00 Punkten die zweitbeste Reckwertung und turnte sich auf einen sehr guten 8. Platz, gefolgt von Lea Cekaj auf Platz 9.

Die Turnerinnen im Jahrgang 2015 zeigten ebenfalls ihr Potenzial. Emilia Bischoff entschied mit stolzen 68,75 Punkten den Mehrkampf für sich und verteidigte souverän ihren Titel vom vergangenen Jahr. Zudem erzielte sie am Sprung die Tageshöchstwertung (15,50 Punkte) sowie gemeinsam mit Emely Kleibel die Bestwertung am Reck (jeweils 15,40 Punkte). Emely Kleibel erturnte sich nach einem tollen Wettkampf einen fantastischen 2. Platz mit insgesamt 66,00 Punkten. Auch diese beiden TSV-Turnerinnen werden beim Landesfinale erneute ihre Übungen präsentieren. Joline Buck turnte ihren ersten Wettkampf und meisterte diesen mit Bravour. Sie belegte einen tollen 8. Platz. Lara Baumann, Luisa Bischoff und Lia Riss zeigten ebenfalls schöne Übungen und erturnten sich Platz 10 (Lara Baumann), Platz 11 (Luisa Bischoff) und Platz 14 (Lia Riss). Karlotta Layer startete in der Altersklasse im Jahnkampf und sicherte sich mit 4,65 Punkten Vorsprung den 1. Platz (insgesamt 56,15 Punkte). Ihre Bodenwertung von 13,50 Punkten war die höchste ihrer Wettkampfgruppe. Mit dieser starken Leistung löste sie ebenfalls ein Ticket für das Landesfinale.

In der Altersklasse 11 turnte Dana Khayal und zeigte tolle Übungen. Sie belohnte sich am Ende mit einem sehr guten 8. Platz.

Melia Strohmaier (Jahrgang 2013) komplettierte das erfolgreiche Team für das Landesfinale mit einem tollen 2. Platz im Mehrkampf (insgesamt 61,55 Punkte). Auch sie überzeugte mit der höchsten Bodenwertung ihrer Altersklasse (14,80 Punkte).

Mit sieben Qualifikationen und zahlreichen Spitzenwertungen freut sich der TSV Lippoldsweiler auf das anstehende Landesfinale.

Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen zu diesen hervorragenden Leistungen.



Foto: TSV Lippoldswweiler

TSV Lippoldswweiler überzeugt erneut – Oberliga-Turnerinnen mit konstanten Spitzenleistungen

Die Turnerinnen des TSV Lippoldswweiler sicherten sich nach einem starken Wettkampf weiterhin den 3. Tabellenplatz.

Am 17. Mai 2025 reisten die Turnerinnen des TSV Lippoldswweiler für ihren 2. Oberliga Wettkampf nach Geislingen. Krankheitsbedingt musste leider auf Elisabeth Nowak verzichtet werden.

Gestartet wurde am Stufenbarren (insgesamt 36,75 Punkte). Lisann Bock zeigte eine schöne Übung, musste jedoch leider einen Punkt Abzug, wegen eines Sturzes in Kauf nehmen. Jolina Lange erturnte gute 7,75 Punkte für das Teamkonto. Linda Klaner überzeugte mit tollen 9,40 Punkten, gefolgt von Katharina Ohl mit starken 9,60 Punkten. Das Highlight am Stufenbarren war Leonie Gottweiß, die mit einer sensationellen Übung unglaubliche 10,00 Punkte erzielte.

Weiter ging es am Schwebebalken. Mit einer sicheren Übung startete Emilia Herb in den Durchgang. Leonie Gottweiß turnte eine saubere Übung und erzielte wichtige 11,00 Punkte für die Mannschaft. Katharina Ohl freute sich über starke 11,50 Punkte. Jolina Lange zeigte an diesem Gerät zum ersten Mal ihren rückwärts Salto perfekt in den Stand. Trotz eines Sturzes und somit einem Punkt Abzug erhielt sie dennoch tolle 11,50 Punkte. Linda Klaner überzeugt die Kampfrichterinnen und glänzte mit stolzen 11,90 Punkten. Mit vier 11er-Wertungen sicherte sich das TSV-Team den Tagessieg am Schwebebalken mit insgesamt 45,90 Punkten.

Wertvolle 47,05 Punkte sicherten sich die TSV-Turnerinnen am Boden. Emilia Herb und Linda Klaner zeigten ausdrucksstarke Übungen und erhielten jeweils tolle 11,30 Punkte. Leonie Gottweiß erzielte mit einer schönen Übung starken 12,10 Punkten. Katharina Ohl präsentierte eine nahezu perfekte Übung und sicherte sich stolze 12,35 Punkte.

Am letzten Gerät, dem Sprung, zeigten die Turnerinnen aus Lippoldswweiler noch einmal ihr Potenzial (insgesamt 45,75 Punkte). Emilia Herb und Leonie Gottweiß zeigten beide schöne Sprünge und sicherten sich jeweils 11,15 Punkte. Linda Klaner und Jasmin Heller turnten ihre Sprünge in den Stand und erzielten jeweils 11,40 Punkte für das Teamkonto. Unglaublichen 11,80 Punkte von Katharina Ohl bildeten den krönenden Abschluss.

Mit stolzen 175,45 Punkten sicherten sich die TSV-Turnerinnen einen starken 4. Platz und können somit ihren fantastischen 3. Tabellenplatz halten. Zudem belegte Katharina Ohl den 6. Platz in der Einzelwertung. „Als Aufsteiger war und ist unser großes Ziel der Klassenerhalt. Diesem sind wir nun mit dem Erhalt des 3. Tabellenplatzes wieder ein bedeutendes Stück nähergekommen. Wir sind unfassbar stolz auf die Mädels und ihre Leistungen. Von solchen Platzierungen in unserem ersten Jahr in der Oberliga hätten wir eigentlich kaum zu träumen gewagt.“, so das Trainerteam mit Jenny Weinmann, Tugce Doganay und Jacqueline Alvensleben.

Weiter geht es nun zum Ligafinale am 24. Mai 2025 in Ailingen am Bodensee.



Von links: Emilia Herb, Jasmin Heller, Katharina Ohl, Jolina Lange, Linda Klaner, Lisann Bock und Leonie Gottweiß

Foto: TSV Lippoldswweiler

Seniorenbüro Backnang



Senioren besuchen Burg Lichtenberg

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang bietet am Dienstag, den 17. Juni 2025, eine Fahrt zur Burg Lichtenberg an. Die Burg gilt als Wahrzeichen des Bottwartals und ist eine der am besten erhaltenen Burgen aus der Stauferzeit. Ein besonderes Kleinod ist die Burgkapelle. Bei einer kurzweiligen Führung erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die bewegte Geschichte der Burganlage und ihrer Bewohner.

Anschließend ist eine Einkehr in einem Café geplant. Der Treffpunkt ist um 13.15 Uhr an der Bushaltestelle gegenüber der Feuerwehr. Die Kosten für Führung und Fahrt betragen 16,- Euro. Inhaber des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang erhalten einen vergünstigten Preis. Eine Anmeldung ist erforderlich über das Seniorenbüro, Im Biegel 13, Telefon 07191 894-319.

Führung durch die Ausstellung „Gottes Wort für alle Welt!“

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang bietet am Donnerstag, den 12. Juni 2025, einen Ausflug zur Ausstellung „Gottes Wort für alle Welt!“ an, die in der Württembergischen Landesbibliothek in Stuttgart gezeigt wird.

Die Bibel liegt inzwischen in einer Vielzahl von Sprachen vor; sie ist das am häufigsten übersetzte Buch. In zahlreichen Kulturkreisen gehören Bibeln zu den ältesten Druckschriften. Unter den Exponaten der Ausstellung befinden sich die ältesten und wertvollsten Bibelausgaben Asiens, Afrikas, Amerikas und Europas, wie die Stuttgarter Gutenberg-Bibel. Der Kurator Dr. Christian Herrmann wird die Gruppe durch die Ausstellung führen. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich im Café der Landesbibliothek zu stärken.

Der Treffpunkt ist um 12.25 Uhr in der Wartehalle am Backnanger Bahnhof. Die Kosten betragen 7,- Euro. Inhaber des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang erhalten einen vergünstigten Preis. Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder unter der Telefonnummer 07191 894-319 erforderlich.

GALERIE DER STADT BACKNANG



Petrus-Jacobi-Weg 1, 71522 Backnang Di-Fr 16-19 So 11-18 Sa 14-18 Uhr www.galerie-der-stadt-backnang.de

Schulen und Kindergärten der Stadt Backnang

Preisverleihung 72. Europäischer Wettbewerb

Motto: Europa? Aber sicher!

Mit dem Motto „Europa? Aber sicher!“ rief das Europa Zentrum in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler dazu auf sich kreativ mit dem Thema Sicherheit in Europa zu beschäftigen. Diesem Aufruf sind auch in Backnang zahlreiche Schülerinnen und Schüler gefolgt.

Am Mittwoch, den 21. Mai 2025, überreichten Sozial- und Kulturdezernentin Regine Wüllenweber, die Geschäftsführende Schulleiterin Maria-Teresa Vizziello sowie der Vorsitzende des Kreisverbands der Europa-Union Rems-Murr, Markus Götz, den 74 Preisträgerinnen und Preisträger der Plaisirschule, der Tal-schule, der Gemeinschaftsschule in der Taus sowie des Max-Born-Gymnasiums ihre Urkunden und Preise. Neben den Ortspreisen erhielten vier Werke auch eine Auszeichnung mit dem Landespreis. Frida Rückert vom Max-Born-Gymnasium wurde für ihre gedankliche Reise zu Fuß durch Europa zusätzlich mit dem Bundespreis ausgezeichnet. In ihrem packenden Aufsatz beschreibt sie die Schönheit der Natur, die Vorteile eines Europas ohne Grenzen aber ebenso die Zerstörung der Natur und die grauenhaften Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine: „Europa ist so weit und doch so am Anfang menschen- und umweltfreundlich zu sein“.

Sozial- und Kulturdezernentin Regine Wüllenweber zeigte sich tief beeindruckt, wie sich die Schülerinnen und Schüler zum Teil sehr ernsthaft, aber auch mit Humor und vor allem viel Kreativität mit dem Motto des Wettbewerbs beschäftigt haben.



Die Preisträgerinnen und Preisträger mit ihren betreuenden Lehrkräften, Sozial- und Kulturdezernentin Regine Wüllenweber, der geschäftsführenden Schulleiterin Maria-Teresa Vizziello und Markus Götz, Vorsitzender des Kreisverbands der Europa-Union Rems-Murr.

Foto: Stadt Backnang

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.

vhs
Volkshochschule
Backnang

Mit Hammer und Meißel - Bildhauern mit Sandstein in den Pfingstferien - Kinder 8 - 12 Jahre (25F83006)

Mi., 18. Juni 2025 10.00 - 16.00 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG, Raum 13

Mit dem Smartphone unterwegs (25F50186)

Mo., 23. Juni 2025 14.00 - 17.15 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 1

Stress – Stressbewältigung (25F10116)

Di., 24. Juni 2025 18.30 - 20.30 Uhr

Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 8

Ein Blick auf die deutschen Geheimdienste

Gestapo und Stasi - Der Lange Abend (25F10111)

Di., 24. Juni 2025 18.30 - 21.30 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 3

Reisgerichte aus aller Welt: indisch, spanisch, italienisch, asiatisch (25F30944)

Di., 24. Juni 2025 18.00 - 21.30 Uhr

Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

Den Sommer ins Glas holen - Haltbarmachen und Einwecken von Lebensmitteln (25F30970)

Do., 26. Juni 2025 18.00 - 21.00 Uhr

Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

Forelle und ihre Vielfalt (25F30923)

Fr., 27. Juni 2025 18.00 - 21.30 Uhr

Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

Weitere Auskünfte unter:

Tel. 07191 96 67-0, www.vhs-backnang.de

Verschiedenes



Landesanstalt für Umwelt
Baden-Württemberg

Anzahl gefährdeter Schmetterlinge steigt

Neue Rote Liste Schmetterlinge Baden-Württemberg zeigt deutliche Veränderungen zu 2005

Baden-Württemberg/Karlsruhe.

Die neueste Fassung der Rote Liste Schmetterlinge Baden-Württemberg ist veröffentlicht. Auf Basis von über 1,8 Mio. Datensätzen werden darin 1.353 Arten bewertet. Bei den Großschmetterlingen gelten 50,4 % als gefährdet und nur 32,5 % als ungefährdet. Auch 38,6 % der Zünsler werden als gefährdet eingestuft.

„Die Gruppe der Schmetterlinge ist sehr artenreich. Gleichzeitig gehören sie durch die hohe Zahl gefährdeter Arten zu den am stärksten bedrohten Tiergruppen im Land. Zu ihnen zählen besonders viele auffallende und schöne Arten, wodurch ihr Verschwinden aus der Landschaft das Insektensterben besonders sichtbar macht“, lautet das Fazit von Dr. Ulrich Maurer, Präsident der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), zu den Ergebnissen der heute veröffentlichten aktualisierten Roten Liste.



Ein Beispiel für in Baden-Württemberg ausgestorbene Arten ist der Flockenblumen-Schneckenfalter. Foto: Robert Trusch

Fast 2 Millionen Datensätze wurden für die Rote Liste ausgewertet

Die neue Rote Liste basiert auf der vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe (SMNK) betreuten Landesdatenbank Schmetterlinge Baden-Württembergs, in der über 1,8 Mio. Datensätze (Artnachweise) zur Verfügung stehen. „Die Datengrundlage hat sich damit seit der letzten Fassung aus dem Jahr 2005 mehr als verdreifacht, vor allem aufgrund ehrenamt-

licher Mitarbeit“ erklärt Dr. Robert Trusch, Kurator der Schmetterlingssammlung am SMNK. Neben den Großschmetterlingen konnten auf dieser Grundlage erstmals seit 1979 auch die 209 für das Land nachgewiesenen Zünslerarten eingestuft werden, die früher den Kleinschmetterlingen zugeordnet wurden.

Immer mehr Großschmetterlinge sind gefährdet

Im Vergleich mit der Roten Liste von 2005 fällt besonders der starke Anstieg der gefährdeten Großschmetterlinge auf. In 20 Jahren nahm der Anteil gefährdeter Arten um 16,8 % zu. Insbesondere die Rote Liste-Kategorien „vom Aussterben bedroht“ (RL 1) und „stark gefährdet“ (RL 2) liegen deutlich höher als 2005. Als ungefährdet gelten derzeit nur ein Drittel der Falter. Schmetterlinge haben aufgrund ihres Artenreichtums und ihrer Anpassung an fast alle Lebensräume eine wichtige Funktion als Bestäuber und sind Nahrungsgrundlage für andere Arten, wodurch sie unverzichtbar für den Erhalt der biologischen Vielfalt sind.

Hauptursache: weniger Biotope und intensive Landnutzung

Der Großteil der Schmetterlinge ist auf bestimmte Lebensräume und Nahrungspflanzen spezialisiert. Beides muss sowohl den Ansprüchen der Raupen als auch der Falter genügen. Viele Arten sind auf Bedingungen angewiesen, die sie nur in seltenen, häufig sehr kleinen Biotopen wie Magerrasen, Mooren oder Nasswiesen finden. Zusätzlich setzen Veränderungen der Lebensraumqualität durch Gehölzaufwuchs, Stickstoff- und Pestizideinträge oder die Aufgabe der gewohnten Bewirtschaftung die Arten unter Druck.

Artenschutzprogramm und Naturschutzgebiete sichern gefährdete Arten

Die aktuelle Rote Liste zeigt, dass Maßnahmen zum Schutz einzelner Populationen wirksam sind, wie sie im Rahmen des Artenschutzprogramms des Landes bereits seit 1993 für die Schmetterlinge durchgeführt werden. So konnte der Fortbestand des stark gefährdeten Enzian-Ameisenbläulings in der Umgebung von Gültlingen mittels Beweidung durch Schafe gesichert werden. Viele gefährdete Schmetterlingsarten finden sich inzwischen nur noch in Naturschutzgebieten. Damit kommt diesen eine zentrale Rolle für das Erhalten der Schmetterlingsvielfalt zu. „Neben einer optimalen Pflege braucht es weiträumige Pufferbereiche um diese Gebiete. So können schädliche Einträge von Stickstoff und Pestiziden verhindert werden. Damit bietet sich die Chance auf eine Wiederbesiedlung der Kulturlandschaft mit den in den Naturschutzgebieten vorhandenen wertvollen Arten“, fordert Dr. Robert Trusch.



Im Gegensatz zu dem Schaden in Gärten verursachenden, invasiven Buchsbaum-Zünsler sind die meisten heimischen Zünsler wenig bekannt, wie der aus den meisten Großlandschaften Baden-Württembergs nachgewiesene, aber stark gefährdete (RL 2) Schwarzweiße Fleckenzünsler. Foto: Robert Trusch

Verlierer, Gewinner und Wiederentdeckte

Beispiele für ausgestorbene Arten sind Biotopspezialisten wie der Flockenblumen-Scheenfalter und der Küchenschellen-Waldrebenspanner, Bewohner von Halbtrocken- bzw. Trockenrasen in Weinberglagen. Einige weniger anspruchsvolle, wärmeliebende Arten – darunter der Karstweißling und die Dunkelbraune Brombeereule – konnten aufgrund des Klimawandels neu nach Baden-Württemberg einwandern und breiten sich derzeit rasch aus; beide sind ungefährdet. Hoffnung machen Arten, die 2005 noch als ausgestorben galten und inzwischen wieder gefunden werden. Zu diesen gehört die Hofdame – ein Bärenspinner – der 2019 auf der Schwäbischen Alb wiederentdeckt und seither erfreulicherweise mehrfach bestätigt wurde.

Publikationsdienst der LUBW: Rote Liste und Verzeichnis der Schmetterlinge Baden-Württembergs

Bei der vorliegenden Publikation handelt es sich um die Fortführung der „Roten Liste der Schmetterlinge (Macrolepidoptera) Baden-Württembergs (3. Fassung)“ aus dem Jahr 2005. Sie ersetzt damit die 20 Jahre lang gültige Fassung. Die neue Rote Liste umfasst 1.353 im Land etablierte Arten. In der Publikation werden Faunenliste, Gefährdungssituation und Verbreitung ausgewählter Arten auf dem aktuellsten Kenntnisstand dargestellt. Zudem werden neue Erkenntnisse zu Taxonomie und Ökologie berücksichtigt.

Die 4. Fassung der Roten Liste steht als kostenlose PDF-Datei zum Herunterladen im Publikationsdienst der LUBW bereit: <https://pd.lubw.de/10630>.

Hintergrundinformation

Wie entsteht die Rote Liste?

Das aus insgesamt 12 Personen bestehende Rote-Liste-Team hat im Auftrag der LUBW mit großem Aufwand fast 2 Mio. Funddaten ausgewertet. Als Quellen dienten zahlreiche Erhebungen aus verschiedenen Projekten sowie von ehrenamtlichen Kartierern und Kartierern, deren Daten unter anderem über die Landesdatenbank Schmetterlinge Baden-Württembergs gesammelt wurden. Zusätzlich wurden im Rahmen der Erstellung der Roten Liste gezielte Kartierungen durchgeführt, um vorhandene Datenlücken zu schließen.



Der Dukaten-Feuerfalter wird aufgrund kontinuierlicher Arealverluste in der neuen Roten Liste als von Aussterben bedroht (RL 1) geführt.
Foto: Axel Steiner

In Kürze wird eine gedruckte Fassung vorliegen, welche über den Publikationsdienst der LUBW kostenpflichtig bestellt werden kann.

Vollständige Titelangabe

Steiner, A. & R. Trusch (2025): Rote Liste und Verzeichnis der Schmetterlinge Baden-Württembergs. Unter Mitarbeit von T. Bamann, D. Bartsch, S. Hafner, G. Hermann, A. Hofmann, O. Karbiener, J.-U. Meineke, R. Mörtter, E. Rennwald & R. Schick. – 4. Fassung, Stand 31.12.2023. – Naturschutz-Praxis Arten-

schutz 18, Landesanstalt für Umwelt Baden- Württemberg, Karlsruhe, 156 S.

Lebensräume und ihre Artenvielfalt schützen

Diesjährige Offenland-Biotopkartierung beginnt

Baden-Württemberg. In Baden-Württemberg startet die diesjährige Erfassung geschützter Biotope. Besonders wertvolle Lebensräume wie artenreiche Mähwiesen werden von Fachleuten kartiert. Die gesammelten Informationen helfen dabei, diese Flächen zu erhalten und in der Landschaftsplanung zu berücksichtigen. Landwirtinnen und Landwirte, die ihre Flächen nachhaltig bewirtschaften, können Fördermittel beantragen. Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) beauftragt qualifizierte Expertinnen und Experten mit der Kartierung, die zwischen Frühling und Herbst in verschiedenen Gemeinden unterwegs sind. In diesem Jahr findet die Kartierung in den Landkreisen Calw, Emmendingen, Ludwigsburg, Ravensburg und Neckar-Odenwald statt.

Was passiert bei der Kartierung? Fachleute untersuchen die Vegetation eines Gebiets, um festzustellen, welche Biotope vorhanden sind. Manche dieser Biotope sind gesetzlich geschützt, weil sie selten oder besonders wertvoll für die Artenvielfalt sind. Die Ergebnisse der Kartierung werden in Karten und Datenbanken eingetragen, um eine Übersicht über die Verbreitung und den Zustand der Biotope zu erhalten. Die Daten helfen bei der Planung von Schutzmaßnahmen und Förderprogrammen für die Landschaftspflege.

Baden-Württemberg hat einen besonderen Biotop-Schwerpunkt bei Mähwiesen. Die Kartierung im Land wird von der LUBW koordiniert. In ihrem Auftrag arbeiten sehr erfahrene Vegetationsexpertinnen und -experten an der Erfassung der Biotope. Kartiert wird jeweils im gesamten Gemeindegebiet außerhalb des geschlossenen Siedlungsbereiches, des Waldes und von Verkehrsflächen.

Die erfassten Daten sind eine wichtige Grundlage für den Schutz der Natur. Behörden nutzen sie zur Landschaftsplanung und bei Umweltgutachten. Auch Bürgerinnen und Bürger können sich über die wertvollen Biotope informieren. Die Daten werden überprüft und bis November 2026 auf dem Online-Dienst der LUBW veröffentlicht (udo.lubw.de).

Die Daten sind aber nicht nur Arbeitsgrundlage für die Verwaltung, sondern stehen auch den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Fachöffentlichkeit zur Verfügung.

Kartierungen als wichtige Dienstleistung

„Geschützte Biotope sind wertvolle Rückzugsorte für bedrohte Arten und prägen die Landschaft Baden-Württembergs“, erklärt Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW. „Mit der Kartierung schaffen wir Transparenz und geben Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern wichtige Informationen zu ihren Flächen. Zudem können Landwirtinnen und Landwirte finanzielle Unterstützung für eine nachhaltige Bewirtschaftung erhalten.“

Biotope sind von Natur aus geschützt – unabhängig von der Kartierung. Sobald eine Fläche bestimmte Merkmale erfüllt, gilt der Schutz automatisch, und das Biotop darf nicht zerstört werden. Die Kartierung hilft, diesen Schutz umzusetzen. Die Kartier-Teams dürfen Grundstücke betreten, um ihre Arbeit durchzuführen. Gemeinden informieren ihre Einwohner über die laufenden Erhebungen.

Hintergrundinformation

In den kommenden Wochen sind Informationsveranstaltungen vor Ort vorgesehen, bei denen interessierte Personen einen Einblick in die Offenland-Biotopkartierung gewinnen.

- Informationsveranstaltung im Kreis Ludwigsburg: 20. Mai 2025, 14.00 Uhr, Wanderparkplatz Vaihingen an der Enz in Gündelbach
- Informationsveranstaltung im Kreis Ravensburg: 28. Mai 2025, 13.00 Uhr, zwischen Liebenau und Wiedenbach an der Straße nach Tennenmoos aus Richtung Wiedenbach
- Informationsveranstaltung im Kreis Emmendingen: 3. Juni 2025

Ort, Treffpunkt und Uhrzeit werden auf der Internetseite der LUBW unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/en/natur-und-landschaft/offenlandbiotopkartierung-aktuelles> veröffentlicht. Bei allgemeinen Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger an Offenlandbiotopkartierung@lubw.bwl.de wenden.

Interessierte Journalisten können sich ebenfalls gerne zu den Informationsveranstaltungen anmelden. Am Ende der Veranstaltung stehen Ihnen Mitarbeitende der LUBW für Fragen zur Verfügung. Anmeldung bitte über: pressestelle@lubw.bwl.de Zeitnah zu den Veranstaltungen erhalten Sie dann weiterführende Informationen. Im Neckar-Odenwald-Kreis und im Kreis Calw fanden die Öffentlichkeitstermine bereits in den Vorjahren statt.

Daten und Fakten

Die letzte Kampagne zur kompletten Erfassung der Offenland-Biotope in allen 1.101 Gemeinden Baden-Württembergs wurde in den Jahren 1992 bis 2004 durchgeführt. Der derzeit laufende Durchgang startete im Jahr 2010. 834 der 1.101 Gemeinden wurden seitdem erfasst. Nach Abschluss der diesjährigen Erhebungen werden die Daten der Öffentlichkeit über den Daten- und Kartendienst der LUBW (udo.lubw.de) gegen Ende 2026 zur Verfügung gestellt. Die Kartiierungsergebnisse aus den letzten Jahren bis einschließlich 2023 sind hier bereits abrufbar. Derzeit beherbergt Baden-Württemberg im Offenland rund 275.000 Biotope mit 150.000 ha Fläche (darunter 63 Biotope mit rund 2.700 ha Fläche im Bodensee).

Detaillierte Informationen zu den Zielen und Aufgaben der Offenland-Biotopkartierung sowie den gesetzlichen Grundlagen finden Sie auf der LUBW-Webseite: Offenland-Biotopkartierung (<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/offenland-biotopkartierung>) sowie im Flyer „Offenland-Biotopkartierung: Geschützte Lebensräume werden erfasst“ (<https://pd.lubw.de/85102>). Am Ende der Pressemitteilung sind Zahlen, Daten, Fakten und Download-Links übersichtlich präsentiert.



Artenreiche blumenbunte Wiesen erfreuen die Tierwelt – und das menschliche Auge!
Foto: Carsten Wagner

Neckar-Odenwald-Kreis	Landkreis Emmendingen	Landkreis Calw	Landkreis Ludwigsburg	Landkreis Ravensburg
Billigheim	Bahlingen	Altensteig	Bönnigheim	Altshausen
Schefflenz	Biederbach	Bad Liebenzell	Ditzingen	Aulendorf
	Denzlingen	Ebhausen	Eberdingen	Bad Waldsee
	Elzach	Egenhausen	Erligheim	Bad Wurzach
	Emmendingen	Haiterbach	Freudental	Bergatreute
	Endingen am Kaiserstuhl	Oberreichenbach	Gerlingen	Boms
	Kenzingen	Rohrdorf	Hemmingen	Ebenweiler
	Reute		Korntal-Münchingen	Ebersbach-Musbach
	Rheinhausen		Löchgau	Eichstegen
	Riegel		Markgröningen	Fleischwangen
	Simonswald		Oberriexingen	Guggenhausen
	Teningen		Sachsenheim	Hoßkirch
	Vörsstetten		Schwieberdingen	Königseggwald
			Sersheim	Riedhausen
			Vaihingen an der Enz	Unterwaldhausen

In folgenden Gemeinden hat die Kartierung bereits im Vorjahr begonnen*:

- Landkreis Calw: Althengstett, Bad Herrenalb, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad im Schwarzwald, Calw, Dobel, Enzklösterle, Höfen an der Enz, Nagold, Neubulach, Neuweiler, Simmersfeld, Simmozheim, Wildberg
- Landkreis Rottweil: Dornhan, Eschbronn, Fluorn-Winzeln, Hardt, Oberndorf am Neckar, Schramberg
- Neckar-Odenwald-Kreis: Adelsheim, Aglasterhausen, Höpfingen, Limbach, Mudau, Neckargerach, Neunkirchen, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg, Schwarzach, Seckach, Waldbrunn, Walldürn, Zwingenberg
- Landkreis Emmendingen: Herbolzheim, Waldkirch

*Zeitlicher Ablauf: Die Begehungen im Gelände sind größtenteils auf die Vegetationsperiode im ersten Jahr beschränkt. Die Abgrenzung der Biotope und die zugehörigen Sachinformationen wie Biotopbeschreibung und Artenliste werden in den Wintermonaten digitalisiert. In Einzelfällen werden Flächen im Frühjahr des Folgejahres noch nachkartiert. Nach umfangreichen Qualitätsprüfungen und Aufbereitung der Daten sind diese in der Regel im November des Folgejahres, also 1,5 Jahr nach Kartierbeginn über den Daten- und Kartendienst der LUBW (udo.lubw.de) abrufbar.

Weitere Einblicke finden Sie auch unter
www.backnang.de



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Tag der Selbstverwaltung

Ausdruck gelebter Demokratie

Vertreterversammlung trifft wichtige Entscheidungen in der Deutschen Rentenversicherung BW

Ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter setzen sich in den Gremien der Sozialversicherung direkt für die Interessen der Versicherten und Rentenbeziehenden sowie Arbeitgeber ein. Daran erinnert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Tages der Selbstverwaltung am 18. Mai.

Die DRV BW ist für rund sieben Millionen Versicherte und rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner zuständig. Sie verfügt aktuell über einen Haushalt in Höhe von rund 26,1 Milliarden Euro. Die DRV BW-Vertreterversammlung, auch das Parlament des Rentenversicherungsträgers genannt, stellt jährlich den Haushalt auf und entscheidet somit, wie die Gelder der Beitragszahler verwendet werden. Die Selbstverwaltung trifft wichtige Entscheidungen in den Bereichen Finanzen, Personal, Leistungen, Organisation und Rehabilitation.

Zudem erbringt sie Leistungen, von denen Beitragszahlende wie Rentenbeziehende direkt profitieren: 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater „in der Nachbarschaft“ beraten für die DRV BW zu allen Fragen rund um die Rentenversicherung und unterstützen Ratsuchende vor allem beim Ausfüllen von Anträgen. In Widerspruchsausschüssen überprüfen die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber bei Bedarf Entscheidungen der Verwaltung in Einzelfällen.

Alle sechs Jahre können Beitragszahlerinnen und Beitragszahler sowie Rentenbeziehende bei den Sozialwahlen mitentscheiden, wer ihre Interessen im Parlament der Rentenversicherung vertritt.

„Die Selbstverwaltung ist ein tragendes Element der Rentenversicherung und Ausdruck gelebter Demokratie. In ihr bestimmen Versicherte, Rentenbeziehende und Arbeitgeber mit, wofür die Beiträge aus den Sozialabgaben verwendet werden“, betont Kai Burmeister, Vorsitzender des Vorstandes der DRV BW.

Renteninformation

Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei Unterlagen über die DRV-Onlineservices anfordern und per Post erhalten

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise die Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben auch jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation können diese über [line-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/on-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.

Einfach auf „Informationen anfordern“ klicken, Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Diversity-Tag

Gelebte Vielfalt in der Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist stolz auf die bunte Mischung ihrer Belegschaft

Wenn Vielfalt gewinnt, gewinnt Deutschland. Unter diesem Motto fand am 27. Mai 2025 der 13. Deutsche Diversity-Tag statt. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hat sich frühzeitig der Unternehmensinitiative „Charta der Vielfalt“ angeschlossen und setzt seit 2013 aktiv ein Zeichen für mehr Toleranz in der Arbeitswelt.

„Wir freuen uns über Bewerbende, die die Vielfalt in unserem Unternehmen bereichern“, sagt Gabriele Prestel, DRV BW-Gleichstellungsbeauftragte. „Schon heute beschäftigen wir Mitarbeitende aus 38 Nationen. Diversität zielt jedoch nicht nur auf Herkunft oder Sprache ab. Vielmehr sind unterschiedliche Mitarbeitende ein Spiegelbild der Gesellschaft und ein Gewinn für jede Belegschaft.“

Karin Bergemann, Vertrauensfrau der Schwerbehindertenvertretung der DRV BW, ergänzt: „Daraus abgeleitet ist ein wertschätzender und vorurteilsfreier Umgang miteinander – unabhängig von Alter, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigungen, sexueller Orientierung sowie Geschlecht und Identität.“ In der Deutschen Rentenversicherung sei Vielfalt gelebte Normalität.

Die DRV BW ist mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ dafür angetreten, die Vielfalt unter ihren Beschäftigten gezielt zu fördern. „So gilt es beispielsweise Frauen und Männern die gleichen Chancen zu ermöglichen, das Teampotenzial von jungen und älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu fördern, Menschen mit Migrationshintergrund besser einzubinden und für alle Beschäftigten – ob mit oder ohne Beeinträchtigungen – ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen“, bekräftigen Prestel und Bergemann. Beide sind sich einig: „Wenn Vielfalt gewinnt, gewinnt auch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.“

Mehr Informationen zur DRV BW als Arbeitgeberin und Stellenangebote finden Interessierte unter www.driv-bw.de/karriere.

Informationen über die Ausbildungs- und Studiengänge bei der DRV BW gibt es unter www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de.

Mit dem VVS-KombiTicket zur Freilichtbühne im Höhenpark Killesberg

Der Open-Air Sommer auf der BÜRGER Freilichtbühne im Höhenpark Killesberg geht 2025 wieder an den Start – Eintrittskarten gelten bei allen Veranstaltungen auch als Fahrschein zur An- und Abreise im VVS



Zahlreiche Highlights von Rock und Pop bis hin zu klassischer Musik erwarten dieses Jahr die Besucher auf der BÜRGER Freilichtbühne im Höhenpark Killesberg. Darunter sind Auftritte von den Beatsteaks, Ronan Keating, Patti Smith Quartet, Samu Haber und Heinz Rudolf Kunze geplant – auch weitere Veranstaltungen finden dieses Jahr wieder auf dem Killesberg statt, beispielsweise das traditionelle Lichterfest und das Sparda Klassik Open Air.

Die An- und Abreise zu den Veranstaltungen ist ganz einfach und ohne lange Parkplatzsuche möglich, denn Eintrittskarten der Freilichtbühne gelten gleichzeitig als VVS-KombiTicket zur An- und Abreise mit allen Verkehrsmitteln im gesamten Verbundgebiet.

Zum Gelände des Höhenparks kommen Besucher mit der Stadtbahnlinie U5 direkt von der Innenstadt aus. Auch die Buslinien 43, 44 sowie die Nachtbuslinie N2 fahren die Haltestelle Killesberg an. Weil viele Besucher erwartet werden, sollten Fahrgäste auch andere umliegende Stationen nutzen. Von der Stadtbahnhaltestelle Löwentorbrücke (Linien U6, U7 und U15) sowie dem Nordbahnhof (Linien S4, S5 und S6) ist der Höhenpark Killesberg fußläufig erreichbar.

Fahrgäste finden ihren individuellen Fahrplan in der VVS-Fahrplanauskunft über die VVS-Homepage unter vvs.de oder in der App „VVS Mobil“.

(nik)

Waiblingen <> Backnang: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf der Linie S3

In den Nächten von 23. Mai bis 13. Juni 2025 sowie 24. bis 26. Juni 2025 - jeweils 21.00 bis 5.00 Uhr - finden zwischen Backnang und Waiblingen Kabelarbeiten statt.

- S3 zwischen Waiblingen und Backnang entfällt.
- Zwischen Waiblingen und Backnang fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S3E)**.

Bitte berücksichtigen Sie, dass es im genannten Zeitraum aufgrund von Baustellen zu weiteren Fahrplanabweichungen auf der Linie S3 sowie im Gesamtnetz der S-Bahn Stuttgart kommt.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebsslage und bahn.de/bauarbeiten.



Erweiterungsbau am Alten Postplatz ist kurz vor der Fertigstellung / Reges Interesse an der Nacht der offenen Tür gemeinsam mit Polizei und AOK im Rahmen der Remstal Museumsnacht

Der Erweiterungsbau des Landratsamts am Alten Postplatz steht kurz vor der Fertigstellung. Am Freitag, 16. Mai 2025,

wurde mit Vertretern der Kreispolitik, Kooperationspartnern und den am Bau beteiligten Firmen die offizielle Schlüsselübergabe gefeiert, unter dem Motto: Unser Landratsamt der Zukunft.



Schlüsselübergabe mit den Fraktionsvorsitzenden des Kreistags (von links), Armin Mößner, Ulrich Lenk, Dr. Astrid Fleischer, Daniel Lindenschmid, Sabine Wörner, Landrat Dr. Richard Sigel, OB Sebastian Wolf und Maximilian Friedrich.

Mit viel Engagement und trotz herausfordernder Zeiten haben alle Beteiligten einen Meilenstein für die Kreisverwaltung geschaffen. „Ohne das Vertrauen unserer Kreisrätinnen und Kreisräte und der Stadt Waiblingen wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen“, betonte Landrat Richard Sigel in seiner Begrüßung. „Dieses Gebäude ist mehr als eine imposante Fassade. Hier schlägt das Herz einer modernen, zukunftsfähigen Verwaltung. Wir sind modern und digital, aber auch nah an den Menschen.“

Das neue Gebäude bringt große Teile des Jugend- und Sozialbereichs unter einem Dach zusammen: Rund 350 Mitarbeitende werden hier in Zukunft arbeiten. Mit flexibel nutzbaren Arbeitsplätzen und einem Drei-Zonen-Modell.

Der Erweiterungsbau besticht nicht nur durch seine beeindruckende Fassade, sondern auch durch nachhaltige Konzepte. Der Bau erfolgte in Holz-Hybridbauweise, recycelter Altbeton wurde verwendet und großflächige Fotovoltaik-Anlagen in der Fassade und auf dem Dach rüsten das Gebäude für morgen.

„Die aktuelle Haushaltslage bestärkt uns darin, unsere Strukturen zu optimieren“, so der Landrat weiter. Um Verwaltungsmodernisierung ging es auch in Talkrunden mit Regierungspräsidentin Susanne Bay, Natalie Münz, der stellvertretenden Hauptgeschäftsführerin des Landkreistags Baden-Württemberg, und Mitarbeitenden des Landratsamts. Tenor war, dass ein Umdenken in den Verwaltungen, aber auch in der Gesellschaft stattfinden müsse, um eine wirkliche Entbürokratisierung zu erreichen.

Reges Interesse an der Nacht der offenen Tür

Die gemeinsame Nacht der offenen Tür des Landratsamts und seinen Nachbarn, der Polizei, der AOK und der Villa Roller, stieß am Samstag auf reges Interesse. Im Rahmen der Remstal Museumsnacht nutzen die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, moderne Verwaltung zu erleben – und das in angenehmem Ambiente mit Illumination, Azubi-Café der Gewerblichen Schule Backnang und Weinbar auf der Dachterrasse. Besonders beliebt waren auch die Info- und Mitmachangebote rund um die Themen Blaulicht und Soziales: Vom Escape Room der Kriminalpolizei über den Inklusionsparcours bis hin zu Informationen über die Rems-Murr-Kliniken. Ein besonderer Hingucker im Eingangsbereich war das Maskottchen Wiesel – als Zeichen für den Wiederaufbau nach dem Starkregen im Juni

2004. Von Einbruch der Dunkelheit bis Mitternacht sorgte eine Illumination des Gebäudes für eine besondere Stimmung und machte die vielen Themenbereiche, die das Landratsamt bearbeitet, an der Fassade sichtbar.



Illumination Nacht der offenen Tür

Foto: Heiko Potthoff

Hintergrund: Die Gesamtimmobilienkonzepion des Landkreises am Standort Waiblingen

Mit den Verwaltungsreformen der letzten Jahrzehnte hat das Landratsamt immer mehr Aufgaben und Bereiche übernommen. Das führte zu Raumnot und angemieteten Büroflächen (insgesamt elf Verwaltungsstandorte in Waiblingen), bei einem gleichzeitigen Sanierungsrückstand der Gebäude am Alten Postplatz. 2014 entstand die Idee eines neuen „sozialen“ Landratsamts auf dem früheren Klinikareal Waiblingen. Dieser Plan wurde 2015 weiterentwickelt: Das Klinikareal sollte dazu genutzt werden, **dringend benötigten Wohnraum zu schaffen**. Die Frage der Verwaltungsstandorte wurde **gemeinsam mit dem Kreistag** in einem größeren Rahmen gedacht: Die **Gesamtimmobilienkonzepion war geboren** – und wird seitdem schrittweise und je nach Haushaltslage umgesetzt.

Der vierstöckige Erweiterungsbau der Kreisverwaltung entstand **auf der Fläche der ehemaligen Tiefgarage** des Landratsamts – ohne zusätzliche Flächenversiegelung. Gleichzeitig wird das Gelände rund um die Villa Roller durch den Neubau aufgewertet und grüner gestaltet. Der Erweiterungsbau wurde in **Holz-Hybridbauweise** erstellt und wird im Betrieb klimaneutral nach den Kriterien des Gebäudeenergiegesetzes sein. Dabei kommt bei dem Hanggeschoss sowie bei den Treppenhaukernen recycelter Altbeton zum Einsatz.

Gebaut wird nach dem **Gold-Standard der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB)** für Verwaltungsgebäude. Mit großflächigen Fotovoltaik-Anlagen auf dem Dach und an der Fassade, einem Anschluss an die Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Waiblingen, sowie einem Regenwasser-Management ist das Gebäude **energetisch bestens für die Zukunft gerüstet**. Das wird sich auch bei den Nebenkosten auswirken.

Der Erweiterungsbau bringt die Bereiche **Soziales und Jugend unter einem Dach** zusammen und setzt ein Zeichen für eine **moderne, bürgernahe Verwaltung**. Immer mehr Dienstleistungen sollen in Zukunft digital möglich sein. Dennoch bietet der Landkreis den Bürgerinnen und Bürgern gerade im Sozialdezernat eine **serviceorientierte Anlaufstelle vor Ort**. Mit den modernen Arbeitswelten stellt sich der Landkreis den Herausforderungen des Fachkräftemangels und nimmt einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zum Landratsamt der Zukunft.

Förderung durch die EU und das Land Baden-Württemberg

Der Erweiterungsbau erhält im Rahmen des Förderprogrammes Holz Innovativ Programm (HIP) eine Zuwendung i.H.v. 300.000 Euro. Gefördert durch das Ministerium für Ernährung, Ländli-

chen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Kofinanziert von der Europäischen Union.

Die Ladeinfrastruktur für die Elektrofahrzeuge im Erweiterungsbau des Rems-Murr-Kreises wird von der L-Bank im Rahmen des Förderprogramms „Charge@BW“ mit 200.000 Euro gefördert.

Mehr Informationen zur Gesamtimmobilienkonzepion des Rems-Murr-Kreises finden Sie auf <https://www.rems-murr-kreis.de/landratsamt-und-politik/landkreis/gesamtimmobilienkonzepion>

Alb-Eiweißpflanzentag 2025

Am 4. Juni 2025 ab 14.00 Uhr findet der Alb-Eiweißpflanzentag auf dem Biohof Dieter Leibing in Ballendorf statt, organisiert von der Bio-Musterregion Heidenheim plus. Neben einem Feldversuch zum Anbau von Ackerbohnen, Erbsen, Linsen, Lupinen und Soja wird es auch Infostände, Fachvorträge und fachliche Rundgänge zum Thema geben. Wer sich also für Körnerleguminosen interessiert, ist von der Bio-Musterregion Rems-Murr-Ostalb herzlich eingeladen, an diesem Tag die Nachbarregion zu besuchen.

Es gibt auch die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Bus nach Ballendorf zu fahren. Abfahrt ist um 12.15 Uhr in Wolpertshausen, ein Zustieg ist in Ellwangen am Autohof an der Autobahn A7 möglich. Mehr Informationen erhalten Sie bei der Bio-Musterregion Rems-Murr-Ostalb (m.kesel@rems-murr-kreis.de, Tel. 07151 501-4110).

Was kommt nach dem Stillen? – Einführung der Beikost

Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern im Alter von 4 bis 8 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender kostenfreie Online-Vorträge an.

Wann sollte mit dem ersten Brei begonnen werden? Wie erfolgt die Umstellung der einzelnen Mahlzeiten? Selbst kochen oder kaufen? Was muss bei allergiegefährdeten Kindern beachtet werden? Diesen und weiteren Fragen geht die BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender in ihrem Online-Vortrag am **Mittwoch, 4. Juni 2025** von 19.00 bis 20.30 Uhr nach.

Eine Anmeldung ist unter E-Mail: pmscharberth@yahoo.de bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin möglich.

Essen wie die Großen – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern ab 10 bis 15 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Nina Nowak kostenfreie Online-Vorträge an.

Ihr Kind wird selbständiger und entdeckt neugierig das Familienessen. Worauf müssen Sie bei der Lebensmittelauswahl Rücksicht nehmen und wie gelingt eine schonende Zubereitung. Dies und noch viel mehr erfahren Sie beim Online-Vortrag am **Donnerstag, 5. Juni 2025** von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Eine Anmeldung ist unter E-Mail: ninanowak@outlook.com bis 1 Tag vor Veranstaltungstermin möglich.

Rems-Murr-Kreis unterstützt Klimaschutzprojekte mit 50.000 Euro

Förderprogramm „Dein Klimabudget zum Anpacken“ – jetzt bewerben!

Mit seinem Förderprogramm „Dein Klimabudget zum Anpacken“ unterstützt der Rems-Murr-Kreis Klimaschutzprojekte von Vereinen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Jugendgruppen, Schulen, Bürgerinitiativen, Religionsgemeinschaften und Privatpersonen finanziell. Damit soll ehrenamtliches Engage-

ment für den Klimaschutz unterstützt und ermöglicht werden. Im diesjährigen Fördertopf für den Zeitraum 2025/2026 stehen insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung. In den vergangenen Jahren wurden bereits Baumpflanzungen, Dachbegrünungen, Artenvielfaltgärten, Fahrradservicesäulen, Informationsveranstaltungen und Bildungsaktionen finanziell unterstützt.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Projekte, die

- einen nachweisbaren Beitrag zum Klimaschutz leisten,
- mindestens zwei weitere Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen berücksichtigen und
- im Rems-Murr-Kreis durchgeführt werden oder die Antragstellenden im Landkreis ansässig sind.

Der Fördersatz beträgt bis zu 70 Prozent der Projektkosten. Zusätzlich können ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden auf den Eigenanteil angerechnet werden – so kann sich der effektive Fördersatz weiter erhöhen.

Antragstellung bis 31. Juli 2025 möglich

Förderanträge können bis zum 31. Juli 2025 beim Amt für Klimaschutz des Landratsamts Rems-Murr-Kreis eingereicht werden. Über die Bewilligungen wird im September 2025 entschieden.

Das Förderprogramm ist Bestandteil des Klimaschutz-Handlungsprogramms des Rems-Murr-Kreises für die Jahre 2023 bis 2026. Alle Informationen rund um das Förderprogramm „Dein Klimabudget zum Anpacken“ sind im Klimaschutz-Portal auf der Homepage des Landratsamts Rems-Murr-Kreises unter <https://www.rems-murr-kreis.de/klimaschutz> zu finden. Rückfragen können per Mail an die Adresse klimaschutz@rems-murr-kreis.de gerichtet werden.

Einladung zum Elektrozaun-Seminar: Herdenschutz in Zeiten der Rückkehr des Wolfs

Am 30. Juni 2025 auf dem Riegenhof in Mainhardt

Die Rückkehr des Wolfs nach Europa bringt neue Herausforderungen für die Weidetierhaltung mit sich. Umso wichtiger ist es, Schutzmaßnahmen stetig weiterzuentwickeln und an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Während die extensive Beweidung aus Gründen des Naturschutzes und des Tierwohls gefördert wird, wird der Wolf in Zukunft auch in unserer Region möglicherweise wieder vorkommen. Daher ist eine Anpassung der Schutzmaßnahmen erforderlich, um Weidetiere bestmöglich zu schützen.

In diesem Zusammenhang laden die Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e. V., der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V. und die Patura KG herzlich zum Elektrozaun-Seminar am 30. Juni 2025 auf dem Demeter-Betrieb Riegenhof im Mainhardt ein.



Herdenschutzzaun

Foto: Dr. Peter Herold

Das Seminar vermittelt aktuelles Wissen zu effektiven Zaunsystemen und Schutzstrategien:

Am Vormittag erwartet die Teilnehmenden ein theoretischer Überblick über Grundlagen und Entwicklungen im Herdenschutz. Am Nachmittag folgt ein praxisorientierter Teil mit Vorführungen und Übungen zum Aufbau sowie zur Funktionskontrolle verschiedener Elektrozaun-Systeme.

Termin: Montag, 30. Juni 2025, 9.30 - 16.00 Uhr

Ort: Demeter-Betrieb Riegenhof, Riegenhof 4, 74535 Mainhardt

Teilnahme: Kostenfrei, begrenzte Teilnehmerzahl (max. 30 Personen)

Verpflegung: In Eigenregie, Getränke vor Ort erhältlich

Anmeldung: Bitte bis spätestens **16. Juni 2025** per E-Mail an Dr. Peter Herold, Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e.V.: kuhnweiler.hof@t-online.de

Weitere Informationen und Anmeldung:

Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e. V.

Dr. Peter Herold

kuhnweiler.hof@t-online.de

Wildtiere verstehen, Natur bewahren: bewusstWild-Schulung begeistert Teilnehmende

Am vergangenen Samstag, den 17. Mai 2025, fand im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald eine praxisnahe Schulung im Rahmen der Initiative bewusstWild statt. Gemeinsam mit den erfahrenen Naturparkführern und bewusstWild-Guides Matthias Motzigemba und Andreas Walz, erhielten die 12 Teilnehmenden auf dem Eschelhof bei Sulzbach an der Murr spannende Einblicke in das Leben heimischer Wildtiere wie Reh, Wildschwein, Dachs und Co.

Als Partnerregion der landesweiten Initiative setzt sich der Naturpark aktiv dafür ein, das Bewusstsein für Wildtiere zu stärken und einen respektvollen Umgang mit deren Lebensraum zu fördern. Die Schulung richtete sich an alle Interessierten, insbesondere aber an Personen aus dem Bildungsbeereich, aber auch an Naturparkschulen und -kindergärten sowie Naturparkführerinnen und -führer, die ihr Wissen vertiefen und neue Impulse für ihre Arbeit gewinnen wollten.



Bewild Schulung

Foto: Naturpark SFW

Ziel der Veranstaltung war es, aufzuzeigen, wie Freizeitaktivitäten wildtierfreundlich gestaltet werden können. Denn die Grundüberzeugung der Initiative lautet: Natur erleben und Wildtiere schützen – beides ist möglich.

Neben einem informativen Theorieteil stand eine spannende Exkursion auf dem Programm, bei der das vermittelte Wissen unmittelbar in der Natur angewendet und vertieft werden konnte. Die Veranstaltung fand großen Anklang und bot reichlich Gelegenheit für Austausch und Vernetzung.



Bewild Schulung

Foto: Naturpark SFW

Weitere Informationen zur Initiative bewusstWild finden Sie unter: www.bewusstwild.de

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
 Franziska Hornung
 Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 003
 E-Mail: franziska.hornung@naturpark-sfw.de
 Homepage: www.naturpark-sfw.de

Am 15. Juni 2025 lässt es sich bei den Naturpark-Vespertouren wunderbar wandern oder radeln und lecker schmausen

Bei den Vespertouren können die Teilnehmenden die Vielfalt des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald entdecken und die regional erzeugten Köstlichkeiten schmecken. Dieses Jahr nehmen sieben verschiedene Höfe und Betriebe aus dem Naturpark teil. Sie stellen ein Angebot aus eigenen und regionalen Produkten zusammen. Vom selbstgebackenen Brot über Wurst und verschiedene Käsesorten, Gemüse, Obst, Limonaden und mehr. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Einige Betriebe bieten ein vegetarisches Vesper oder Kindervesper an.

„Mit den Vespertouren werden im Naturpark wirtschaftende Betriebe direkt unterstützt“, so Projektmanagerin Sabine Rücker von der Naturpark-Geschäftsstelle. „Auf diese Weise entstehen regionale Wertschöpfungsketten und die Teilnehmer tragen zum Erhalt der bäuerlichen Strukturen bei. So wird die regionale Erzeugung von Lebensmitteln und die damit verbundene Landschaftspflege unmittelbar und schmackhaft vermittelt. Durch örtliche Vermarktung und kurze Transportwege werden ausserdem das Klima und die Umwelt geschont.“

Am Sonntag, 15. Juni 2025 bieten folgende Höfe ein Naturpark-Vesper an:

- Gsälzladen Fleisch, Pfedelbach-Buchhorn, Telefon: 07941 98098 oder info@gsaelz-laden-fleisch.de
- Weingut Koppenhöfer, Löwenstein-Rittelhof, Telefon: 07130 4053480, karl@vinorant-karl.de
- Lädle im Riegenhof, Mainhardt-Riegenhof, Telefon: 07903 2782, doris@biolaedle.de
- Demeterhof Vogel, Welzheim-Eberhardsweiler, Telefon: 07182 7882 oder hofladen@biohof-vogel.de

Jedem Vesper liegt ein Wandervorschlag bei. Die Touren starten am jeweiligen Betrieb oder in der näheren Umgebung. Wander- und Radtouren-Vorschläge, barrierefreie Touren aus dem Projekt „Inklusive Wanderbotschafter“ und Familientouren gibt es auch online. Alle Touren können über das Tourenportal „Q-vadis“ auf das Mobilgerät heruntergeladen werden. Natürlich kann das Vesper auch einfach bei einem „Picknick im Grünen“ genossen werden. Bei einigen Betrieben können Vesper-Gutscheine werden. Der Programmflyer „Naturpark-Vesper-



Naturpark- Vespertouren 2025

NATURPARK
SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



touren 2025“ und die Tourenvorschläge sind auf der Naturpark-Homepage per Download zu bekommen.

Die nächsten Naturpark-Vespertouren finden an folgenden Sonntagen statt:

14. September 2025, 19. Oktober 2025.

Dieses Projekt wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
 Sabine Rücker
 Projektmanagerin Regionalvermarktung
 Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 004
sabine.ruecker@naturpark-sfw.de
www.naturpark-sfw.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

- Regionalgruppe Stuttgart -

Wir laden Sie herzlich ein, am **Samstag, 14. Juni 2025 ab 14.30 Uhr**, Treffpunkt: Hotel Wartburg Stuttgart, Lange Str. 49, 70174 Stuttgart zum Austausch in der Gruppe.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene, sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt bei Sven Lasar (Gruppenleiter) E-Mail: rg-stuttgart@abs-hilfe.de, Telefon 07195/64609.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de



Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Rückenwind für die Rems-Murr-Kliniken – Förderzusage des Landes für Pflegecampus

Rems-Murr-Kreis investiert in modernen

Pflegecampus / Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) wird erweitert / „Selbst ausgebildete Pflegekräfte sichern unsere Zukunft“



Winnenden/Schorndorf. Der Ministerrat des Landes Baden-Württemberg hat auf Empfehlung des Landeskrankenhausausschusses in seiner Sitzung vom 20. Mai 2025 den Neubau des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe (BZG) Rems-Murr in das Jahreskrankenhausbauprogramm aufgenommen (s. Pressemitteilung Nr. 46/2025 des Staatministeriums Baden-Württemberg). Das BZG, bisher im Winnender Gewerbegebiet Linsenhalde untergebracht, findet seine neue Heimat im geplanten Erweiterungsbau „Haus D“ des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, das damit auch zum Pflegecampus wird.

„Für die Stärkung unseres Pflegenachwuchses und die Zukunftsfähigkeit unserer Rems-Murr-Kliniken ist die Förderzusage des Landes eine sehr gute Nachricht“, freut sich Landrat Dr. Richard Sigel über die Förderung. Er ist Aufsichtsratsvorsitzender der Rems-Murr-Kliniken, die das BZG als Mehrheitsgesellschaft gemeinsam mit dem Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Klinikum Schloß Winnenden tragen. „Die Pflege und Ausbildung an den Rems-Murr-Kliniken insgesamt mit einem Pflegecampus zu stärken ist Teil unserer Medizinkonzeption. Die Förderzusage der Landesregierung für eine neue Pflegeschule auf dem Campus ist daher weiterer Rückenwind in schwierigen Zeiten. Unser Ziel ist es, die Pflegeausbildung in den Rems-Murr-Kliniken und für den Rems-Murr-Kreis noch attraktiver zu machen. Ich bin der Überzeugung, dass selbst ausgebildete Pflegekräfte ein wichtiger Baustein sind, um die Zukunftsfähigkeit der Rems-Murr-Kliniken, aber auch die Pflege im Landkreis insgesamt zu sichern.“ Gleichzeitig sieht Sigel die bauliche Campus-Weiterentwicklung seitens des Landes mit der Förderzusage bestätigt: „Wir haben 2017 gemeinsam mit den Kreisträtern und Kreisträtern eine Medizinkonzeption auf den Weg gebracht, die der Kreistag in seiner ersten Sitzung dieses Jahres nochmals bestätigt hat. Dank der Förderung des Landes können wir jetzt unsere Medizinkonzeption und Campusentwicklung weiter vorantreiben und die Pflegeausbildung stärken.“

Auch André Mertel, Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken freut sich sehr über die Förderzusage des Landes. „Nachdem wir im Oktober 2024 den Förderantrag beim Sozialministerium eingereicht hatten, können wir nun in die Fördergespräche gehen und die Planung für den Bildungscampus (Haus D) weiter vorantreiben. Das ist ein großer Erfolg für die Rems-Murr-Kliniken und für das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe“, so Mertel. „Im Haus D bauen wir drei großzügige Ebenen für unseren Pflegenachwuchs und sehen darüber hinaus auch Bereiche für eine sektorenübergreifende Portalpraxis vor. Somit profitieren die Menschen im Kreis doppelt vom Neubau, und sie können sicher sein, dass sie auch langfristig von bestens ausgebildeten Pflegekräften in unseren Kliniken versorgt werden. Zudem ist das Gebäude hochflexibel konzipiert und lässt sich um zwei weitere Etagen aufstocken. Damit können wir auf zukünftige Entwicklungen in der Gesundheitsversorgung reagieren.“

Beim geplanten Neubau begrüßen die Verantwortlichen insbesondere, dass das BZG näher zu seinen beiden Trägerkliniken rückt. „Während unsere Pflegeschülerinnen und -schüler bisher pendeln müssen, werden wir mit dem neuen Pflegecampus unmittelbar beim Rems-Murr-Klinikum sein. Und auch zum ZfP Klinikum Schloß Winnenden sind es nur wenige Schritte“, loben die beiden BZG-Geschäftsführerinnen Sabrina Barschtipan und Marija Eckert-Bilic. „So können wir Theorie und Praxis künftig noch enger verbinden – ein wichtiger Schritt, der sowohl den Ausbildungserfolg als auch die langfristige Bindung der Auszubildenden an unsere beiden Einrichtungen deutlich stärken wird.“ Außerdem, so die Geschäftsführerinnen, könne durch die Erweiterung der Räume die Zahl der Auszubildenden perspektivisch um mehr als das Doppelte gesteigert werden: „Das brauchen wir auch dringend, denn der Pflegebedarf in der Bevölkerung wird in den kommenden Jahren stark steigen, und dafür brauchen wir qualifiziertes Personal.“ Dass sich mit moderner Lernumgebung in größeren Räumen auch die technischen Möglichkeiten weiter optimieren lassen, ist für Barschtipan und Eckert-Bilic ein weiteres großes Plus: „Wir freuen uns zum Beispiel auf den Ausbau unseres digital ausgestatteten Lernlabors, in dem bereits jetzt vielfältige Pflegeszenarien realitätsnah simuliert werden können. Das innovative Konzept vereint modernste Technik mit bewährten pädagogischen Methoden und schafft damit neue Möglichkeiten für die Qualifizierung angehender Pflegefachpersonen.“

Im nächsten Planungsschritt finden die Fördergespräche mit dem Sozialministerium statt, anschließend wird die Förderzusage dem Kreistag zur Abstimmung vorgelegt. Die ersten Baumaßnahmen könnten dann voraussichtlich Anfang 2026 nach dem Beschluss im Kreistag starten; Haus D wäre somit Anfang 2028 bezugsfertig.



Das Rems-Murr-Klinikum Winnenden entwickelt sich zum Bildungscampus mit Pflegeschule weiter: Auf der Freifläche zwischen Verwaltungsgebäude (links) und Hauptgebäude (rechts) findet das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) Rems-Murr seine neue Heimat.

Foto: RMK

Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten der Rems-Murr-Kliniken und des Rems-Murr-Kreises. Aktuelle In-

formationen finden Sie auch immer auf unseren Social-Media-Kanälen Instagram und YouTube.

Gut vorbereitet in die Stillzeit: Kompaktkurs an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Schorndorf. Noch vor der Geburt können die Weichen gestellt werden, um gut in die Stillzeit zu starten. Im zweistündigen Vorbereitungskurs am 28. Juni 2025, 10.00 Uhr vermittelt Carmen Müller, Still- und Laktationsberaterin (IBCLC) der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, das kleine Einmaleins des Stillens: Von der Milchbildung über das Bonding und den sogenannten Breast Crawl nach der Geburt, bis hin zum richtigen Anlegen, typischen Hungerzeichen von Säuglingen und beliebten Stillpositionen werden alle grundlegenden Themen rund ums Stillen angesprochen.

Die Stillexpertin gibt auch Tipps und Tricks zu häufigen Stillproblemen und lässt viel Raum für Fragen.

Das Angebot ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung unter carmen.mueller2@rems-murr-kliniken.de ist erforderlich.

Weitere Termine 2025:

19. Juli 2025, 10.00 - 12.00 Uhr
9. August 2025, 10.00 - 12.00 Uhr
27. September 2025, 10.00 - 12.00 Uhr
18. Oktober 2025, 10.00 - 12.00 Uhr
8. November 2025, 10.00 - 12.00 Uhr
13. Dezember 2025, 10.00 - 12.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Rems-Murr-Klinik Schorndorf
Schlichtener Str. 105
73614 Schorndorf
Eltern-Kind-Zentrum, Räumlichkeiten werden nach der Anmeldung mitgeteilt

Fortführendes Angebot: Stillcafé Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Ist der Stillstart gemeistert, bietet das Stillcafé am Rems-Murr-Klinikum Winnenden allen Eltern (stillenden und nicht-stillenden) die Gelegenheit, sich mit Stillberaterinnen und anderen Eltern insbesondere zum Stillen, aber auch zu anderen Themen wie beispielsweise Schlafen, Beikosteneinführung, frühkindliche Entwicklung auszutauschen. Das Stillcafé findet zweimal monatlich an einem Freitag von 10:30 bis 12:00 Uhr statt. Der nächste Termin ist am 27. Juni 2025 im Gymnastikraum. Eine Anmeldung für das kostenfreie Angebot ist nicht erforderlich.

Weitere Angebote im Eltern-Kind-Zentrum der Rems-Murr-Kliniken und weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

Am Samstag den
31. Mai 2025 trifft sich der
„FISCHE“ e.V.

um **15.00 Uhr** Im Forum Süd,
Martin-Luther-Haus
am Danzigerplatz 36 in
71332 Waiblingen

Unser Thema ist:
**Ich benötige ein neues
Hörgerät!**
Was gehört in ein Hörproto-



koll damit der Hörgeräteakustiker dieses optimal einstellen kann.

Referentin: **Frau Feit von Feit Hörzentrum Winnenden**

Ein Hörtagebuch ist eine effektive Methode, um den Hörstatus ein schätzen zu können damit der Hörakustiker eine bessere Grundlage zur Einstellung von Hörhilfen hat. Nebenbei wird der Betroffene gefordert, richtig zuzuhören, und zu kommunizieren um Defizite selbst zu erkennen.

Ein Hörtagebuch ist ein Protokoll der täglichen Herausforderungen des Hörbehinderten und soll alles enthalten, was dem Betroffenen das Hören erschwert.

Es hilft dem Hörgeräteakustiker, sich ein vollständiges Bild von seinem Gehör zu machen.

Was alles hineingehört, wie man es auf baut darüber sprechen wir ausführlich an diesem Nachmittag.

Jeder ist herzlich willkommen

Fische e.V - Vorstand



Zahl der Woche: 18

Im Südwesten liegt der Anteil der erneuerbaren Energien an der Wärmeversorgung bei 18 Prozent

- Die Wärmeversorgung in Baden-Württemberg wird zu einem knappen Fünftel durch erneuerbare Energien gedeckt
- Bis 2030 soll der Anteil um 32 Prozentpunkte steigen
- Die Wärmeversorgung ist für rund 40 Prozent des CO₂-Ausstoßes verantwortlich

Der Anteil der erneuerbaren Energien an der Wärmeversorgung in Baden-Württemberg liegt derzeit bei 18 Prozent. 2030 soll er nach dem Willen der Landesregierung auf 50 Prozent steigen. In fünf Jahren muss sich der Anteil der Wärme aus Sonne, Wind, Geothermie und anderen regenerativen Quellen daher praktisch verdreifachen. Auf diese Zahlen weist die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hin. Dass die Wärmeversorgung von Haushalten und Industrie klimafreundlicher werden muss, zeigt folgende Zahl: Fast 40 Prozent aller CO₂-Emissionen in Deutschland entstehen im Wärmesektor.

Der Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmversorgung ist von acht Prozent im Jahr 2000 auf nunmehr 18 Prozent gestiegen: Lag die erneuerbare Wärmeerzeugung zur Jahrtausendwende noch bei 11,2 Terawattstunden, waren es 2023 bereits 23,3 Terawattstunden. Müsste diese Energiemenge mit Heizöl bereitgestellt werden, wäre die LKW-Schlange 1.130 Kilometer lang und würde von Lörrach bis Kopenhagen reichen. Mit 81 Prozent stammt der Großteil der rund 23 Terawattstunden aus Biomasse, insbesondere Holzenergie, aber auch Biogas. Umweltwärme trägt zwölf Prozent bei, dazu zählen Wärmepumpen und Geothermie. Solarthermische Anlagen auf dem Dach oder auf der Freifläche kommen auf acht Prozent.

Da ein großer Teil der erneuerbaren Wärmeversorgung künftig über Wärmepumpen für einzelne Gebäude oder Großwärmepumpen am Wärmenetz erzeugt werden soll, muss auch die erneuerbare Stromerzeugung weiter ausgebaut werden. Die

Wärme aus Wärmepumpen stammt zu zwei Dritteln bis drei Vierteln aus der Umwelt – der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Der Rest wird mit Strom erzeugt.

Quelle: Kurzbericht kommunaler Klimaschutz

Die Zahlen zur erneuerbaren Wärmeversorgung stammen aus dem Kurzbericht kommunaler Klimaschutz der Landesenergieagentur KEA-BW: www.kea-bw.de/statusbericht-kommunaler-klimaschutz.

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) trägt dazu bei, den Klimaschutz im Südwesten umzusetzen. Die Landesenergieagentur ist eine zentrale Anlaufstelle bei Fragen zur Energiewende, Wärmewende sowie der Verkehrswende und treibt den Gewässer- und Bodenschutz voran. Sie berät Kommunen, Ministerien, Energieversorger, Netzbetreiber sowie kleine und mittelständische Unternehmen, wie sie weniger Energie verbrauchen, Energie effizient nutzen, erneuerbare Energien ausbauen und die nachhaltige Mobilität vorantreiben können. Auch Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer, Flächeneigentümerinnen und -eigentümer sowie kirchliche Einrichtungen gehören zu den Zielgruppen.

Die Energieagentur des Landes ist unterteilt in die Bereiche „Kommunaler Klimaschutz“, „Energiemanagement“, „Contracting“, „Wärmewende“, „Zukunft Altbau“, „Nachhaltige Mobilität“, „Wasser und Boden“ sowie „Erneuerbare BW“. Zu letzterem zählt auch das „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die KEA-BW wurde im Jahr 1994 gegründet und ist seit 2017 eine 100-prozentige Tochter des Landes. An den Standorten in Karlsruhe und Stuttgart arbeiten über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. www.kea-bw.de

Baden-Württemberg: Neues Geld vom Land für Klimaschutzmaßnahmen in Kommunen und Unternehmen

Teil des Förderprogramms Klimaschutz-Plus bis zum 15. Juli verlängert

- Der Beratungsteil des Förderprogramms Klimaschutz-Plus ist in Teilen wieder geöffnet
- Anträge können bis 15. Juli 2025 abgegeben werden
- Die KEA-BW beantwortet Fragen der Kommunen

Das Landesprogramm Klimaschutz-Plus in Baden-Württemberg fördert Energieeinspar- und Klimaschutzmaßnahmen. Seit dem 16. Mai 2025 können Kommunen, Unternehmen und Kirchen wieder Anträge für einige Förderungen im Beratungsteil des Programms stellen. Geld gibt es etwa für Energiemanagement in Unternehmen und weiteren Einrichtungen oder die Vorbereitung von Contractingprojekten in Kommunen. Die Förderanträge müssen bis zum 15. Juli 2025 eingereicht werden. Darauf weist die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hin. Die Anträge nimmt die L-Bank entgegen. Fachliche Fragen können die Kommunen an die Landesenergieagentur KEA-BW stellen.

Klimaschutz-Plus wendet sich an Kommunen und kommunale Betriebe, aber auch an Schulen und Kindertageseinrichtungen, kleine und mittlere Unternehmen sowie Kirchen und Vereine. „Die finanzielle Unterstützung gibt Rückenwind für eine Reihe von Klimaschutzmaßnahmen. In Zeiten angespannter Haushaltslagen rate ich Kommunen dazu, diese Möglichkeit zu nutzen und die Zuschüsse zu beantragen“, sagt der stellvertretende Leiter des Bereichs Grundsatzfragen und Förderprogramme bei der KEA-BW, Armin Bangert. „Wer sie in Anspruch nimmt, spart bares Geld.“

Welche Förderungen sind wieder möglich?

Sieben Fördermöglichkeiten des Struktur-, Qualifizierungs- und Informationsprogramms werden wieder für die Antragstellung geöffnet:

- Nachhaltige Prozesse zur Umsetzung von CO₂-Minderungsmaßnahmen (European Energy Award/eea)
- Bilanzierung von CO₂-Emissionen (BICO₂BW)
- Energiemanagement (EM)
- Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerke
- Erstberatung und Projektanbahnung zur Abwärmenutzung
- Projektentwicklung Contracting – ProECo
- Strukturelles Coaching zur Qualitätssicherung beim Energiemanagement

Zum Hintergrund: Das Förderprogramm Klimaschutz-Plus wird aktuell novelliert. Um die Lücke zwischen dem Auslaufen der alten und der Veröffentlichung der neuen Verwaltungsvorschrift so klein wie möglich zu halten, hat das Umweltministerium die Antragstellung in einigen Fördertatbeständen nun bis zum 15. Juli 2025 wieder ermöglicht. Zuletzt endete die Antragstellung am 30. April.

Die detaillierten Förderbedingungen sowie weitere Informationen zum Programm finden Interessierte unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/foerderprogramme/klima/klimaschutz-plus>. Darüber hinaus steht Armin Bangert von der KEA-BW unter der Mailadresse armin.bangert@kea-bw.de für die Beantwortung fachlich-technischer Fragen zur Verfügung.



Einladung der Frauenselbsthilfe Krebs Winnenden und Umgebung zum Thema „Vorsorgende Papiere“

Wir laden herzlich ein am Donnerstag, den 5. Juni 2025 um 15.30 Uhr ins Rathaus der Stadt Winnenden, in die Kantine im 4. Stock. Frau Helga Baier wird zusammen mit Herrn Rukatukl einen Vortrag über „Vorsorgende Papiere“ halten und uns umfassend zu diesem Thema informieren. Der Zugang ist barrierefrei. Betroffene sind herzlich willkommen.

Weitere Infos erhalten Sie bei Monika Grunwald, Tel. 07195/67531.

Die Walkinggruppe der FSH „Reden und Bewegen“ startet jeden Mittwoch an der Sporthalle in Leutenbach, Gartenstraße 23. Von Mai bis September um 9.00 Uhr und von Oktober bis April um 10.00 Uhr. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin ist Hannelore Deeg, Tel. 07195/61042.

„Zukunft - kann man nicht skippen, aber starten!“

Beratungs- und Informationsveranstaltung für junge Menschen ohne Ausbildung oder Beschäftigung am 4. Juni im Berufsinformationszentrum Waiblingen

Am Mittwoch, 4. Juni 2025, findet von 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Berufsin-



formationszentrum (BiZ) Waiblingen, Mayenner Straße 60, eine Veranstaltung für junge Menschen statt, die sich derzeit weder in Ausbildung noch in Beschäftigung oder schulischer Bildung befinden.

Unter dem Motto „Zukunft – kann man nicht skippen, aber starten!“ laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Rems-Murr in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Rems-Murr zu einem Nachmittag mit vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten ein. Ziel ist es, jungen Menschen neue Perspektiven aufzuzeigen und ihnen einen unkomplizierten Zugang zu Hilfe und Orientierung zu ermöglichen.

In lockerer Atmosphäre können die Teilnehmenden:

- individuelle Beratungsgespräche führen,
- konkrete Unterstützungsmöglichkeiten kennenlernen,
- Informationen zu Ausbildung, Arbeit, Förderprogrammen und weiteren Angeboten erhalten.

Zielgruppe sind junge Menschen, die sich aktuell ohne Beschäftigung, Ausbildung oder Schulbesuch befinden – unabhängig davon, ob sie bereits Kontakt zu einer Behörde haben oder nicht.

Mit der Veranstaltung möchten die beteiligten Institutionen gemeinsam ein niederschwelliges Angebot schaffen, das Vertrauen aufbaut und neue Wege eröffnet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

WERBUNG

► SUDOKU

Ziel von Sudoku ist es, Zahlen 1 bis 9 so einzutragen, dass sich jeder dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Waagerechten und nur einmal auf der Senkrechten befindet.

6	7	1	2	5	6	9	8	
8	1	5	7	9	6	2	3	4
2	9	6	8	3	1	7	5	4
4	5	3	2	1	9	8	6	7
6	8	7	4	5	3	9	1	2
1	2	9	6	7	8	3	5	4
7	6	2	3	4	1	5	8	9
9	4	1	5	8	7	2	3	6
5	3	8	9	6	2	7	4	1

Schwierigkeitsgrad: mittel

Bunsjony

1								
	3	2			5	1		
6				7				4
7	5			4			2	
							8	9
	9	8			2	3	5	
5	4		7					
								8
			5	2	1			3

WERBUNG erhöht den UMSATZ

Nothilfe-SMS Baden-Württemberg Verhaltenshinweise für Gehörlose / Sprachbehinderte

Vorbereitung / Vor einer Notsituation

- 1** Zentrale SMS-Nothilfenummer der Polizei Baden-Württemberg und der Feuerwehr / des Rettungsdienstes im Mobiltelefon abspeichern:

SMS

Polizei Baden-Württemberg
01522 / 1 807 110
(aus allen Netzen)

SMS

Feuerwehr / Rettungsdienst

T-Mobile D1/Vodafone D2 **99 0711 / 216-77112**
Telefonica (O2/E-Plus) **329 0711 / 216-77112**

- 2** Mustertext abspeichern, z.B.



Ich bin hörgeschädigt
und befinde mich **in**
einer Notsituation.

Ich bin hörgeschädigt
und **bei mir brennt es.**

Ich bin hörgeschädigt
und wurde soeben
Zeuge einer Straftat
(evtl. Diebstahl, Raub,
Körperverletzung o.ä.).

Ich bin hörgeschädigt
und wurde **Zeuge**
eines Verkehrsunfalls
mit Verletzten usw.

Safari & Strand in Kenia

Auf dem Weg zum Indischen Ozean

Attraktive Reiseangebot
für die Leser des Mitteilungs-
blattes Backnang - WAHEMA

Reisetermin: z.B. 05.11. – 17.11.2025 & viele weitere Termine

Große Lodgesafari durch vielfältige Nationalparks bis zu den tropischen Stränden am Indischen Ozean. Zu den vielen Facetten dieser Reise gehört der faszinierende Anblick der afrikanischen Großtierwelt mit Löwen, Nashörnern, Zebras und Giraffen in den endlosen Savannen. Dazu Elefanten vor dem schneebedeckten Kilimanjaro und rauschende Kokospalmen an schneeweißen Stränden. Diese Reise eignet sich auch hervorragend für Familien.

13 Tage Kleingruppenreise
ab Nairobi bis Mombasa
ab EUR

3.828,-



- Viele weitere Termine zur Auswahl
- Qualifizierte Safari-Reiseleitung (englisch; deutsch auf Anfrage)
- Fahrt im 4×4 Safari-Fahrzeug mit Hubdach (Fensterplatzgarantie)
- Hervorragende Lodges
- Inkl. Badeverlängerung



Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG

Schorndorfer Str. 149 · 71638 Ludwigsburg · Tel + 49 (0) 7141 2848-30

Fax +49 (0) 7141 2848-25 · afrika@karawane.de · www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.

Hand in Hand gemeinsam



ZUSAMMEN STARK IN UNSERER REGION

7 Anti-Stress-Tricks für mehr Entspannung

Kleine Entspannungsübungen mit großer Wirkung: Mit diesen 7 simplify-Tricks vertreiben Sie Stressmomente aus Ihrem Alltag. Sie lassen sich ganz leicht in Ihren Tagesablauf integrieren und sorgen für die nötige Entspannung.

Faire Preise

STICH

**Gebäudereinigungs-Service
nach Hausfrauenart**

Glasreinigung privat u. gewerblich • Grundreinigungen
Bauendreinigungen • Wintergartenreinigungen
Unterhaltsreinigungen • Großputz privat u. gewerblich
Tel.: 01 72 / 7 20 40 30 oder Büro: 0 71 91 / 8 64 88
www.reinigungsservice-stich.de

1. Der Entspannungs-Punkt

Pressen Sie mit leichtem Druck die Fingerspitzen gegen Ihre Schläfen. Nach dem Prinzip der Akupressur wirkt diese Massage schmerzlindernd und entspannt auch die Nackenmuskulatur.

2. Heilendes Wasser

Lassen Sie warmes Wasser über Ihre Hände und Unterarme laufen. Dadurch wird die Blutzirkulation angeregt, und Ihr Körper fühlt sich wohler und entspannter. Wenn Sie Zeit haben: Nehmen Sie ein warmes Vollbad, und legen Sie sich anschließend hin.



Kfz-Service Aladar GmbH



PROFISERVICE
WERKSTATT

Dieselstr. 9+24 • 71546 Aspach
Tel. 07191 / 2555 • info@kfz-service-aladar.de
www.kfz-service-aladar.de
www.facebook.com/Kfz-Service-Aladar-GmbH

Öffnungszeiten
Mo. – Do.: 7.30 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 7.30 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr
Samstag geschlossen

Unsere Stärken – Ihre Vorteile:

- Reparaturen aller Marken (Pkw, Kleintransporter, Leicht-LKW, Wohnmobile)
- Elektronikdiagnose
- Autoglasservice
- Klimatechnik
- Karosserieeinstandsetzung
- DEKRA-Prüfstützpunkt

Mit dem Neuwagen zur freien Werkstatt!

Eine regelmäßige fachgerechte Wartung dient dem Erhalt Ihrer Garantieansprüche gegenüber dem Kfz-Hersteller – Sie behalten die volle Gewährleistung (laut EU-Kommissions-Leitfaden zur Kfz-GVO 1400/2002)!

Regelmäßig vorbeischaun lohnt sich.

Noch
Fragen?

Wisotel

Wir für Sie in der Region!

Wir beraten Sie persönlich zum Glasfaserausbau und dem besten Internetanschluss.

**Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von
15.00 - 17.30 Uhr im Rathaus, in Maubach.**

Sie finden uns im Versammlungsraum,
Seiteneingang links.

www.wisotel.de/ueber-uns/infopoints

3. Füße hoch!

Legen Sie sich mit dem Rücken auf den Boden, und lagern Sie dabei Ihre Füße auf einem Stuhl. Das entlastet den unteren Rücken. Wenn Ihr Nacken verspannt ist, stecken Sie sich ein zusammengerolltes Handtuch unters Genick, direkt unter die Schädelkante. Ein leichter Druck darf zu spüren sein. Wenn Ihnen dabei aber schwindlig wird, brechen Sie die Übung ab.

Europcar

Europcar Agentur Irene Widmann

Tel: 07191 / 1877990

Sulzbacher Str. 112 • 71522 Backnang

Destbkgc02@europcar.com

4. Mund auf!

Kiefer lockern. Dabei den Unterkiefer leicht hin- und herschieben. Oder die Zunge fest hinter den vorderen Schneidezähnen an den Gaumen pressen, dann loslassen. Entspannt die Kiefermuskulatur.

5. Zähne zeigen!

Lächeln Sie. Spannen Sie zuerst Ihre Gesichtsmuskulatur durch Grimassenschneiden an, lockern Sie sie dann und lassen die Übung in ein freundliches Lächeln münden. Mehrmals wiederholen.

Hand in Hand gemeinsam



ZUSAMMEN STARK IN UNSERER REGION

6. Weit blicken

Lassen Sie Ihren Blick in die Ferne schweifen. Stehen Sie am besten dazu auf, gehen Sie zum Fenster, und sehen Sie ein paar Minuten hinaus. Schauen Sie in die Weite des Himmels, stellen Sie Ihre Augen auf „unendlich“. Sagen Sie dabei nichts.

7. Stoppen!

Was der legendäre Herzspezialist Professor Dr. Christiaan Barnard (Kapstadt, Südafrika) bei akutem Stress empfiehlt:

- Sagen Sie HALT zu sich selbst. Zählen Sie dann langsam bis 10.
- Lassen Sie Ihre Schultern fallen, lockern und entspannen Sie Ihre Hände, und atmen Sie dabei langsam ein und aus.
- Atmen Sie noch einmal tief ein, lassen Sie beim Ausatmen den Kiefer locker.
- Danach noch ein paarmal ruhig und bewusst atmen.

www.2-rad-service.de

Freie Motorradwerkstatt | Inhaber: Michael Trocha
Meisterbetrieb - Reparaturen aller Marken



Am Teerhaus 10 • 71720 Oberstenfeld ☎ (07062) 917077

Reparaturen
Inspektionen
Reifenservice
Ersatzteile
Zubehör
Instandsetzung
Umbauten
Tanksanierung
HU | AUK
Einzelabnahmen

6 Schritte, wie Sie unter Stress ruhiger werden

Üben Sie im Kleinen, wie Sie ruhiger werden

Stress kann Sie auch bei geringfügigeren Anlässen übermannen. Deshalb ist es gut, rechtzeitig eine Gegenstrategie zu entwickeln und für den Notfall parat zu haben. Vollziehen Sie die beschriebene Abfolge der Schritte zunächst „trocken“ nach, dann bei harmlosen Anlässen.

1. Ruhe

Alle Systeme stopp! Viele denken, dynamisches Herumlaufen oder ablenkende Musik würden den Geist beruhigen. Das stimmt aber nicht, ganz im Gegenteil. Die für Emotionen zuständige Abteilung in Ihrem Gehirn muss sich fokussieren, auch auf den Zorn, die Panik oder welches Gefühl auch immer Sie gerade beherrscht. Also: Radio aus, wenn möglich rechts heranfahren, Motor ausschalten, aussteigen. In anderen Fällen: den Raum verlassen, aus dem Fenster sehen, die Körperhaltung wechseln, in sich hineinhorchen. Wenn Sie keine Zeit dafür haben, verschaffen Sie sich welche! Verschieben Sie eine Aufgabe auf morgen, die Sie eigentlich noch heute schaffen wollten.



Steildach · Flachdach
Bauflaschnerei

BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG
SCHLICHENMAIER

Foliendächer · Balkone
Dachfenstereinbau

Gutenbergstraße 4
71549 Auenwald
Telefon 07191 497776
info@bedachungen-schlichenmaier.de

Ihr Meisterbetrieb

**„Was ohne Ruhepausen geschieht,
ist nicht von Dauer.“**

Ovid

2. Sicherheit

Der Zeitdruck und all die kleinen Unglücke, die zu Ihrem gegenwärtigen emotionalen Zustand geführt haben, sind der ideale Nährboden für ein Unglück. Auf den Zufahrten zu Flughäfen passieren schreckliche Autounfälle. Menschen lassen sich dort zu riskanten Manövern hinreißen – aus Angst, den Flieger zu verpassen. Die dummen und häufig verheerenden Unfälle im Haus passieren oft in angespannten Situationen oder Phasen schlechter Laune. Besonders gefährlich: Routinetätigkeiten, die nur scheinbar keine Konzentration erfordern. Lassen Sie die bleiben!

KFZ-SERVICE

Andreas Widmann

Werkstatt aus Leidenschaft ▪ Kfz-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Fabrikate
- Windschutzscheibenreparatur und -austausch
- Unfallinstandsetzung
- TÜV täglich
- 3D Digitale Achsvermessung

Tel: 07191/ 87600 • Sulzbacher Str. 112 • 71522 Backnang
kontakt@widmann-kfz-service.de

**„Nichts bringt uns
auf unserem Weg besser voran
als eine Pause.“**

Elizabeth Barrett Browning

3. Selbstbeobachtung

Sprechen Sie laut aus, was Sie gerade fühlen: „Ich bin so sauer auf mich, dass ich falsch abgebogen bin.“ – „Ich habe eine Stinkwut auf meinen Chef, der den Termin vorverlegt hat.“ Sie werden vielleicht erstaunt feststellen: Indem Sie sich auf Ihre Emotionen konzentrieren, können Sie automatisch ruhiger werden. Tatsächlich sind Sie der einzige Mensch, den Sie in diesem Moment beeinflussen können – ganz gleich, ob Sie selbst oder jemand anders Schuld an der Misere hat.

4. Kontakt

Sprechen Sie mit einem Menschen, von dem Sie wissen, dass er Ruhe und Verständnis ausstrahlt. Bitten Sie ihn um Hilfe oder Rat. Am allerbesten wäre ein Mensch, der Sie umarmt. Der Körper produziert bei liebevollen Berührungen Schmerzmittel, sogenannte Opioide. Diese lassen Sie schnell ruhiger werden.

In Horbach bei Waldrems!
Unterm Streuobstbaum im Gras, Erholung, Spiel und Spaß!

Naturnahe Kindertagespflege,
die Natur entdecken & sich selbst erfahren,

Naturkurse für jedes Alter,
Entspannung in der Natur,
Backen im Backhaus,
Streuobstwiesepflege



www.marensgarten.de
info@marensgarten.de, 0157 52459987

5. Bewegung

Jetzt ist es sinnvoll, den Körper in Bewegung zu setzen. Hüpfen Sie auf und ab, tanzen Sie zu flotter Radiomusik... tun Sie etwas, das Sie ins Schwitzen bringt. Erwarten Sie jedoch nicht, dass Sie dabei unmittelbar von Glückshormonen überschwemmt werden. Ärger und Sorgen werden sich nicht plötzlich in Luft auflösen – Sie brauchen dafür ...



Wie willst Du mit mir heizen?

- ☐ Wärmepumpe
- ☐ Pellets / Scheitholz
- ☐ Hybrid
- ☐ Gas ☐ Heizöl ☐ Solar

Melde Dich! Dein **MAXX**

WÄRMEPUMPE

MAXX Heizungsmaxx

Tilsiter Str. 7 • 71522 Backnang
Tel.: 07191 - 34 22 87
www.heizungsmaxx.de

FERNSEHKLINIK seit 1980

TV-Geräte – OLED – UHD – LED

- » Neugeräte-Verkauf
- » Beratung gerne bei Ihnen Zuhause
- » Neubau, Umbau + Reparaturen von Satelliten- u. Kabel-TV-Anlagen
- » Eigene Reparatur-Werkstatt

MARTIN STOIBER-LIPP - MEISTERBETRIEB

Pestalozzistr. 8 • 71576 Burgstetten-Burgstall • Tel. 07191 63603
Mobil 0171 5027786 • heftchen@aol.com • www.fernsehklinik.de

6. Geduld

Geduld ist Ihre geistige Fähigkeit, das Bedürfnis nach einer schnellen Belohnung, nach Instant-Glück unter Kontrolle zu halten. Ziehen Sie sich in sich selbst zurück, und entwickeln Sie eine positive innere Vorstellung von sich selbst: „Ich habe einen zweiten geistigen Körper, mit dem ich mich neben mich stelle und gelassen zuschauen kann, wie ich gerade reagiere.“ Oder: „In mir wohnt ein Adler, der gerade kraftvoll aufsteigt und die Weite des Himmels genießt.“ Können Sie mit solchen archaischen Ideen nichts anfangen, genügt ein guter, einfacher Satz, den Sie sich für schlimme Situationen zurechtlegen: „Heute ist ein schlechter Tag. Den hefte ich nicht ab in meinem Buch des Lebens.“

Sie haben jemanden in der Familie, der Hilfe oder Unterstützung im Alltag benötigt?

- Abrechenbar über die Krankenkassen (Privat & Gesetzlich) -



Gerne unterstützen wir Sie in folgenden Punkten:

- Seniorenhilfe- und Betreuung (auch Demenz)
- Unterstützung bei Pflegegradbeantragung
- In / nach der Schwangerschaft
- Nach Operation oder einem Unfall
- Bei schwerwiegenden Erkrankungen
- Verhinderungspflege
- Alltags & Haushaltshilfe – auch Privathaushalte
- Botengänge / Organisatorisches
- Terminwahrnehmungen (Arzttermine, ...)
- Begleitung / Erledigungen / Gesellschaft
- Einkaufshilfe

🏠 Schillerstr. 12
71522 Backnang
@ Helferglueck@gmx.de

📞 0176 66556805
🌐 www.helferglueck.com

Fazit: Unter Stress ruhiger werden

Machen Sie sich bewusst, dass Sie der einzige Mensch sind, der dafür sorgen kann, dass Sie wieder ruhiger werden, auch wenn Sie gerade extremem Stress ausgesetzt sind. Egal, wer den Stress verursacht hat – es hängt jetzt von Ihnen ab, wie Sie damit umgehen.

Gehen Sie in harmlosen Situationen immer wieder die 6 Schritte durch, dann sind Sie für den Ernstfall gerüstet und können auch in extremen Stresssituationen wieder ruhiger werden.

**„Der beste Aussichtsturm
des Lebens
ist die Gelassenheit.“**

Ernst Ferstl

Ansprechpartnerin:
Sabine Knapp, Tel. 0 71 91 / 34 33 8 - 20

knöpfledruck
gestaltet. druckt. veredelt.

+++ Bitte beachten! +++ Bitte beachten! +++
Wegen der **Pfingstfeiertage** in der KW 24/2025 (Erscheinung am Mi., den 11. Juni 2025) wird der **Anzeigenschluss** vorverlegt auf
Donnerstag, den 5. Juni um 12:00 Uhr!

anzeigen@knoepfle-druck.de

VORANKÜNDIGUNG

GESUNDheit   
Essen WOHL fühlen

In der **Kalenderwoche 23 / 2025** wird die Sonderseite
Geundheit, Essen, Wohlfühlen
in den Mitteilungsblättern Aspach und
Backnang-Heiningen/Maubach/Waldrems erscheinen.

Neben Wissenswertem rund um das Sonderthema
besteht hier die Möglichkeit Ihren Kunden bzw. Kundinnen Ihre
Dienstleistungen anzubieten.
Nutzen Sie diese Gelegenheit in Ihrem Mitteilungsblatt,
in schön gestalteter Umgebung auf sich
und Ihre Leistungen aufmerksam zu machen.

Die mm-Preise (zzgl. MwSt.)

	Erscheinungstag	mm-Preis (2-sp., 90 mm breit)	
		s/w	fbg.
Aspach	Donnerstag	0,86	1,14
BK-H/M/W	Mittwoch	0,84	1,12
Kombi 10% Rabatt	Mi + Do	1,53	2,03

Anzeigenschluss ist Mittwoch, der 28. Mai 2025
Tel.: 0 71 91 34 33 8 - 20, E-Mail: anzeigen@knoepfle-druck.de

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:

NEU!

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum @kinouniversumbacknang  

FAHRSCHULE RUPP **START NOW!**
Inh. Andreas Rupp

**THEORIE-INTENSIVKURS
PFINGSTFERIEN**

ab **Freitag, 06.06.2025** ab **17 Uhr**

Eduard-Breuninger-Str. 1, Backnang, ☎ 0172 / 7 34 48 95

www.fahrschule-rupp.de

Immobilien kaufen oder bequem verkaufen lassen? Wir machen das!

Wir sind Ihre Nr. 1 im Rems-Murr-Kreis, wenn es um den Traum der eigenen vier Wände oder den Verkauf der eigenen Immobilie geht.

 **Timo Flöther**  **Dieter Senge**

Ihre Immobilienprofis vor Ort.

 **Tel. 07151 505-5566**
immo@kskwn.de

Immobilien
Kreissparkasse Waiblingen

Einsame leere Stelle sucht **Anzeige** für gemeinsame Stunden.

NABU

Mach deinen Garten zum Paradies ...
... für dich, Insekten, Vögel & Co.

Abonniere jetzt den
NABU-Gartennewsletter
für mehr Ideen und Tipps!
www.NABU.de/garten-newsletter



Foto: Frank Flecker